



# **Gasthörer- und Seniorenstudium der Universität Mannheim**

Herbst-/Wintersemester 2023  
[www.uni-mannheim.de/gasthoerer](http://www.uni-mannheim.de/gasthoerer)

## Impressum

Herausgeber:	Professor Dr. Thomas Puhl, Rektor der Universität Mannheim
Ansprechpartnerin/Anmeldung:	Dipl. Volksw. Doris Lechner Dezernat II, Gasthörer- und Seniorenstudium L 1, 1, Raum 159 Telefon: 06 21/181-1166 Telefax: 06 21/181-1161 gasthoerer@uni-mannheim.de <a href="http://gasthoerer.uni-mannheim.de">http://gasthoerer.uni-mannheim.de</a>
Redaktion:	Doris Lechner, Nils Wagner
Layout und Satz:	Universität Mannheim Service- und Marketing GmbH Grafik & Media Michael Doppler
Titelbild: Stand:	Leonie von Römer 6. Juli 2023

Liebe Seniorenstudierende,  
liebe Gasthörerinnen und Gasthörer,

zum Gasthörer- und Seniorenstudium der Universität Mannheim im Herbst-/Wintersemester 2023 heiße ich Sie herzlich willkommen!

Das Studienangebot des Gasthörer- und Seniorenstudiums an unserer Universität besteht seit fast 40 Jahren und richtet sich an alle Interessierten, die sich mit wissenschaftlichen Fragen befassen möchten, ohne einen Studienabschluss anzustreben. Es bietet die Möglichkeit, sich neue Kenntnisse auf universitärem Niveau anzueignen oder eigenes Wissen in einzelnen Fachgebieten zu vertiefen. Die Teilnahme steht allen offen, es wird kein bestimmter Bildungsabschluss vorausgesetzt.

Rund 450 Personen nehmen in jedem Semester am Gasthörer- und Seniorenstudium teil. Für viele Teilnehmende im fortgeschrittenen Lebensalter eröffnet sich dadurch ein neues Betätigungsfeld nach einem beruflichen oder familiären Engagement. Andere erweitern damit gezielt ihre Kenntnisse neben ihrer beruflichen Tätigkeit oder nutzen es als Orientierungsphase vor der Aufnahme eines regulären Studiums.

Mit dem Gasthörer- und Seniorenstudium können keine formalen „Leistungsnachweise“ erbracht und kein Hochschulabschluss absolviert werden. Dennoch ist eine aktive Mitarbeit insbesondere in Übungen und Seminaren durchaus willkommen. In der Regel werden die Veranstaltungen gemeinsam mit den Studierenden der Bachelor- bzw. Masterstudiengänge besucht. Damit sind Gasthörende und Seniorenstudierende in den regulären Studienbetrieb eingebunden und nehmen so direkt am akademischen Leben teil.

Die vorliegende Broschüre beinhaltet nicht nur ein breitgefächertes Spektrum an Lehrveranstaltungen aus allen Fachbereichen, sondern auch einige zusätzliche Veranstaltungen, die sich speziell an Gasthörende und Seniorenstudierende richten. So greifen wir Aspekte aus Theater, Kunstgeschichte und Darstellender Kunst auf und befassen uns mit spannenden Archivmaterialien und alten Handschriften.

Unser Projekt „Alter lernt und forscht“ setzt im Herbst die Aufarbeitung der Geschichte der Universität bzw. der ehemaligen Handelshochschule während der NS-Zeit fort. Zu diesem generationenübergreifenden Gemeinschaftsprojekt mit dem Historischen Institut und dem Universitätsarchiv sind weitere Interessierte herzlich willkommen!

Das Programmheft steht auch auf unserer Internetseite zum Herunterladen zur Verfügung: [www.uni-mannheim.de/gasthoerer](http://www.uni-mannheim.de/gasthoerer).

Die Vorlesungszeit im Herbst-/Wintersemester 2023 beginnt am 4. September. Als Auftakt findet am 31. August unsere Begrüßungsveranstaltung statt. Hierzu laden wir herzlich ein, ganz gleich, ob Sie neu dabei sind oder schon seit vielen Semestern. Nähere Informationen dazu finden Sie im Innenteil dieser Broschüre unter „Einführung“.

Alle Studieninteressierten möchte ich ermutigen, unser vielfältiges Angebot zu nutzen. Das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium unterstützt Sie gerne.

Mit den besten Wünschen für ein bereicherndes und inspirierendes Herbst-/Wintersemester  
Ihre

Prof. Dr. Annette Kehnel  
Prorektorin für Studium und Lehre

Organisatorische Hinweise .....	6
Lageplan .....	10
Begrüßungsveranstaltung zum Semesteranfang .....	13
„Alter lernt und forscht“ .....	14
Förderverein des Historischen Instituts.....	16
Weitere Aktivitäten .....	18
Einladung zur Teilnahme am Studium Generale .....	19
Besondere Hinweise zum Herbstsemester 2023 .....	20
Überblick zu den Lehrveranstaltungsarten.....	22
<b>Lehrveranstaltungen .....</b>	<b>25</b>
<b>Spezielle Angebote für Gasthörernde und Seniorenstudierende .....</b>	<b>26</b>
<b>Fakultät für Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre .....</b>	<b>33</b>
Rechtswissenschaft .....	34
Volkswirtschaftslehre .....	36
<b>Fakultät für Betriebswirtschaftslehre .....</b>	<b>41</b>
Betriebswirtschaftslehre .....	42
Wirtschaftspädagogik .....	46
<b>Fakultät für Sozialwissenschaften .....</b>	<b>49</b>
Soziologie .....	50
Psychologie .....	51
Politikwissenschaften .....	56
<b>Philosophische Fakultät .....</b>	<b>59</b>
Philosophie.....	60
Geschichte .....	64
Anglistik .....	70
Germanistik .....	75
Romanistik .....	85
Slavistik .....	105
Medien- und Kommunikationswissenschaft .....	107
<b>Fakultät für Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik .....</b>	<b>109</b>
Informatik .....	110
Mathematik .....	112
Lehrangebot der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim ....	114
Universitätsbibliothek Mannheim .....	115
Personenverzeichnis.....	119
Anmeldebogen.....	130

**Herbst-/Wintersemester 2023:** Vorlesungsbeginn: **04.09.2023**  
Vorlesungsschluss: **08.12.2023**

**Frühjahrs-/Sommersemester 2024:** Vorlesungsbeginn: **12.02.2024**  
Vorlesungsschluss: **31.05.2024**

## Vorlesungsverzeichnis

Das Programmheft „Gasthörer- und Seniorenstudium im Herbst-/Wintersemester 2023“ kann als PDF-Broschüre auf unserer Internetseite heruntergeladen werden: <http://gasthoerer.uni-mannheim.de>.

Die Lehrveranstaltungen sind innerhalb der Fachbereiche nach der Lehrveranstaltungsform (Vorlesung, Seminar etc.) geordnet. Im hinteren Teil der Broschüre finden Sie ein Personenverzeichnis.

## Einschreibung

Für die Teilnahme am Gasthörer- und Seniorenstudium ist die Anmeldung über das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium (L 1, 1) verbindlich. Der Antrag auf Zulassung ist für jedes Semester neu zu stellen und kann über das Online-Portal der Universität Mannheim („Portal<sup>2</sup>“) oder schriftlich mit Anmeldebogen erfolgen.

## Semestergebühr

Die Gebühr beträgt für jedes angefangene Semester **€ 125 und wird mit dem Erhalt der Rechnung sofort fällig**. Mit Ihrer Anmeldung verpflichten Sie sich zur Zahlung des Gasthörergebühr auch für den Fall, dass Sie aufgrund von Teilnehmerbegrenzungen nur an einer Veranstaltung teilnehmen können. Eventuelle Änderungen des Lehrformats einer Lehrveranstaltung (z.B. Präsenz-Lehre oder Online-Lehre) bleiben vorbehalten. Die Beitragsgebühr geht an die Universität Mannheim, IBAN: DE23 6005 0101 0001 3792 73, Baden-Württembergische Bank AG Mannheim unter Angabe von G-Matrikelnummer. (Beispiel: Lautet Ihre Matrikelnummer 1234567, dann bitte im Verwendungszweck angeben: G1234567).

## Anmeldeverfahren

Geben Sie die Lehrveranstaltung(en) an, die Sie besuchen möchten. Die Zulassung ist für maximal sechs Lehrveranstaltungen möglich. Nennen Sie nur Lehrveranstaltungen, an denen Sie auch tatsächlich teilnehmen möchten/können.

Sie können sich schriftlich oder online anmelden. Ab **Mittwoch, 23. August** erfolgt die Zuteilung aller bis zu diesem Zeitpunkt eingegangenen Anmeldungen nach dem Losprinzip, ungeachtet der zeitlichen Reihenfolge des Eingangs. Selbstverständlich können Sie sich auch nach diesem Zeitpunkt noch anmelden oder weitere Veranstaltungen nachmelden. Falls einzelne Lehrveranstaltungen ausgebucht sein sollten, besteht die Möglichkeit, bei Freiwerden eines Platzes nachzurücken.

### Schriftliche Anmeldung (bei Ersteinschreibungen obligatorisch):

Den Anmeldebogen finden Sie auf der letzten Seite in dieser Broschüre und auf unserer Internetseite [www.uni-mannheim.de/gasthoerer](http://www.uni-mannheim.de/gasthoerer) unter „Anmeldung“. Bitte füllen Sie den Vordruck vollständig aus. Nennen Sie dabei die genaue Bezeichnung der Veranstaltungen, die Sie besuchen möchten. Senden Sie den ausgefüllten Anmeldebogen per E-Mail, auf dem Postweg oder per Fax an:

Universität Mannheim, Dezernat II, Gasthörer- und Seniorenstudium, L 1, 1, 68131 Mannheim, E-Mail: [gasthoerer@uni-mannheim.de](mailto:gasthoerer@uni-mannheim.de), Fax: 0621/ 181-1161.

### Online-Anmeldung

Rufen Sie das Campus Management System der Universität Mannheim („Portal<sup>2</sup>“) auf: <http://portal2.uni-mannheim.de>. Melden Sie sich dort mit Ihrer Uni-ID und Ihrem Passwort an. Klicken Sie auf die Reiterkarte „Gasthörer- und Seniorenstudium“, dann auf „Veranstaltungsanmeldung“.

Direkt auf der Startseite <http://portal2.uni-mannheim.de> finden Sie auch eine Schritt-für-Schritt-Anleitung (evtl. etwas nach unten scrollen).

Erstanmeldungen sind online leider nicht möglich.

### Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung nur einen der genannten Wege!

Die Bearbeitung der Anmeldungen erfolgt **ab dem 23. August**. Anschließend senden wir Ihnen die Bestätigung über Ihre zugelassenen Veranstaltungen und die Rechnung per E-Mail an Ihre **universitäre E-Mail-Adresse** zu (abrufbar unter <https://exchange.uni-mannheim.de>). Ersteinschreiber/innen erhalten die Unterlagen per Post.

Falls Sie sich nachträglich entschließen, an einer Veranstaltung doch nicht teilzunehmen, teilen Sie uns das bitte mit, damit wir Ihren Platz gegebenenfalls freigeben können. Sie können sich auch selbst von einzelnen Veranstaltungen online abmelden.

**Bitte haben Sie im Interesse der regulären Studierenden Verständnis dafür, dass der Besuch einer Veranstaltung nur möglich ist, wenn Sie dafür eine Zusage erhalten haben. Der gültige Gasthörendenausweis („ecUM“) ist beim Besuch der Lehrveranstaltungen mitzuführen!**

### Chipkarte ecUM – Gasthörendenausweis

Seit dem HWS 2021 erfüllt die elektronische Chipkarte „ecUM“ in Verbindung mit einem aktuellen Gültigkeitsaufdruck die Funktion des Gasthörendenausweises. Sobald Ihre Gebühr eingegangen ist, können Sie sich den Gültigkeitsnachweis auf Ihrer ecUM für das aktuelle Semester an einem der Terminals auf dem Campus aufdrucken lassen (Standorte unter <https://www.uni-mannheim.de/it/anleitungen/sb-terminals/>).

Wenn Sie sich zum ersten Mal einschreiben, können Sie nach Ihrer Zulassung Ihre ecUM online beantragen.

Die ecUM ist darüber hinaus auch Bibliotheksausweis für die Universitätsbibliothek. Außerdem kann sie als „Geldbörse“ aufgeladen werden, um damit bargeldlos an den Kopiergeräten und in der Mensa zu bezahlen. Auch die Schließfächer können mit der ecUM genutzt werden

### Studierenden-E-Mailsystem

Als Teilnehmer/in am Gasthörer- und Seniorenstudium erhalten Sie ein E-Mail-Konto, mit dem Sie über das Exchange Mailsystem der Universität Mannheim E-Mails empfangen und versenden können. E-Mails von den Lehrpersonen Ihrer Veranstaltungen, der Universitätsverwaltung, dem Rechenzentrum oder der Universitätsbibliothek erhalten Sie ausschließlich an dieses Exchange-E-Mail-Postfach! Dies gilt auch für Ihre Zulassungsbestätigung und Ihre Rechnung! Rufen Sie dazu mit Ihrem Webbrowser (z.B. Firefox oder Chrome) die Seite <https://exchange.uni-mannheim.de> auf und loggen Sie sich mit Ihrer Uni-ID und dem dazugehörigen Passwort ein.

### Kontakt

Doris Lechner (Dipl. Volksw.), Koordinatorin Gasthörer- und Seniorenstudium  
Universität Mannheim, Dezernat II, Gasthörer- und Seniorenstudium  
68131 Mannheim, L 1, 1, Zi. 159 (Eingang B)  
Tel. (0621)181-1166, Fax: (0621)181-1161  
E-Mail: [doris.lechner@uni-mannheim.de](mailto:doris.lechner@uni-mannheim.de)  
Internetseite: [www.uni-mannheim.de/gasthoerer](http://www.uni-mannheim.de/gasthoerer)

### Beratung zum Gasthörer- und Seniorenstudium

Schreiben Sie uns eine E-Mail an [gasthoerer@uni-mannheim.de](mailto:gasthoerer@uni-mannheim.de). Ihr Anliegen beantworten wir so schnell wie möglich. Gerne beraten wir Sie auch telefonisch unter (0621) 181-1166 oder per Videokonferenz. Auch eine persönliche Beratung vor Ort ist möglich. Bitte vereinbaren Sie dazu vorab einen Termin.

### Rektoratsbeauftragte für das Gasthörer- und Seniorenstudium

Prof. Dr. Angela Borgstedt, Historisches Institut, Lehrstuhl für Zeitgeschichte,  
[angela.borgstedt@uni-mannheim.de](mailto:angela.borgstedt@uni-mannheim.de).

### Fachliche Beratung

Die fachliche Beratung erfolgt über die betreffenden Lehrstühle. Die Kontaktadressen der Lehrenden finden Sie unter „Personenverzeichnis“ im hinteren Teil dieser Broschüre.

### Terminliche/Räumliche Änderungen

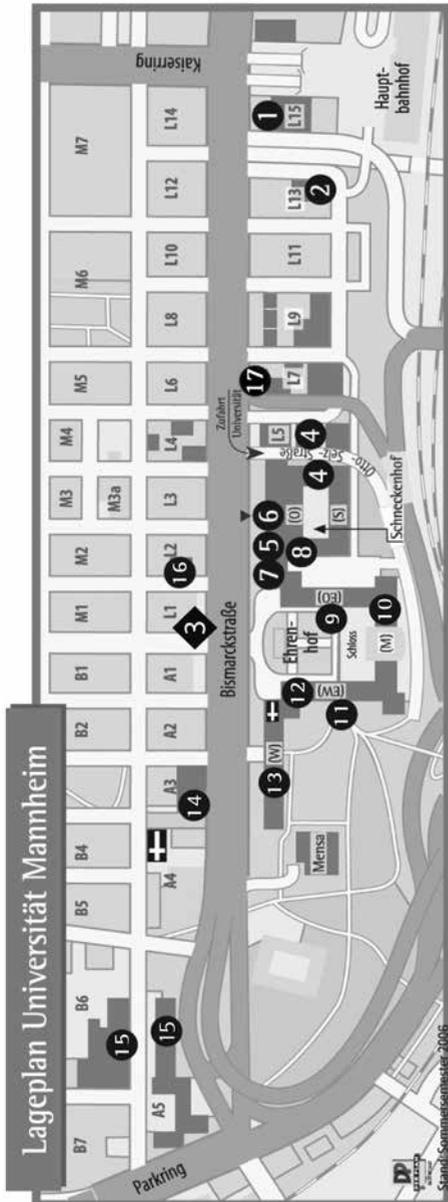
Terminänderungen, Raumwechsel und weitere wichtige Informationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden meistens direkt über die Lernplattform ILIAS kommuniziert. Rufen Sie daher regelmäßig die ILIAS-Gruppe ihrer Lehrveranstaltung auf.

Achten Sie auch auf Benachrichtigungen in Ihrem Exchange-Mail-Konto (s.a. „Studierenden-E-Mailsystem“).

**Insbesondere für die ersten beiden Vorlesungswochen wird dringend empfohlen, auf aktuelle Änderungen zu achten.**

**Stand: 6. Juli 2023.  
Änderungen des Programms vorbehalten!**

Lageplan



- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| ① | Theologie/Romanistik/Rechenzentrum  | ⑨ | Philosophie/Psychologie                |
| ② | Institut für Sport  | ⑩ | Philosophische Fakultät                |
| ③ | Büro für Gasthörer- und Seniorenstudium,<br>Studienbüros/Akademisches Auslandsamt                   | ⑪ | Sprach- und Literaturwissenschaft      |
| ④ | Fakultät für Betriebswirtschaftslehre   | ⑫ | Arkadentheater                         |
| ⑤ | Rektorat  | ⑬ | Fakultät für Rechtswissenschaften      |
| ⑥ | Haupteingang/Pforte   | ⑭ | Hörsaal A3                             |
| ⑦ | Aula/Katakomben   | ⑮ | Fakultät für Mathematik und Informatik |
| ⑧ | UB – Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof<br>(Eingang West):<br>InfoCenter/ecUM-Ausgabe/Lesesaal | ⑯ | Internationales Begegnungszentrum      |
|   |   | ⑰ | Fakultät für VWL/PC-Pools              |

Hörsaallegende

- |        |                                |
|--------|--------------------------------|
| O 129  | Göhringer-Hörsaal              |
| O 131  | Wilhelm Müller-Hörsaal         |
| O 133  | KPMG-Hörsaal                   |
| O 138  | Fuchs-Petrolub-Hörsaal         |
| O 138  | Foyer O 138/1 Foyer            |
| O 142  | Engelhorn-Hörsaal              |
| O 145  | Heinrich-Vetter-Hörsaal        |
| O 148  | MVV-Hörsaal                    |
| O 151  | Hans Luik-Hörsaal              |
| SN 163 | Manfred Lautenschläger-Hörsaal |
| SN 163 | Foyer MLP-Forum                |
| SN 169 | Röchling-Hörsaal               |
| EO 145 | Bürgerhörsaal                  |
| EO 150 | AbsolventUM-Hörsaal            |
| EW 151 | Elfriede Höhn-Hörsaal          |
| EW 165 | GdF-Seminarraum                |
| EW 167 | Treutler-Seminarraum           |
| EW 169 | C.A. Reichling-Seminarraum     |
| EW 242 | Otto Mann-Hörsaal              |
| M 003  | PWC-Hörsaal                    |

## So finden Sie sich auf dem Campus zurecht

Weite Teile der Universität Mannheim sind im Mannheimer Schloss untergebracht, dem größten Barockschloss Deutschlands. Das Schloss ist in folgende Flügel unterteilt:

- **Ostflügel (O)**
- **Schneckenhof**  
aufgeteilt in die Himmelsrichtungen Ost (SO), Nord (SN), West (SW) und Süd
- **Ehrenhof**  
aufgeteilt in Ehrenhof Ost (EO), Mittelbau (M) und Ehrenhof West (EW)
- **Westflügel (W)**

SN 169



M 003

Alle Raumnummern orientieren sich an dieser Einteilung. Beispiel: Der Raum EO 150 liegt im Ehrenhof Ost. Anhand der ersten Ziffer "1" kann man erkennen, dass der Hörsaal im ersten Stock dieses Flügels liegt. Die "50" gibt dann dort die Raumnummer an.

EO 150	Ehrenhof Ost (Flügel) 1 (Stock) 50 (Nummer)
SN 169	Schneckenhof Nord (Flügel) 1 (Stock) 69 (Nummer)
M 003	Mittelbau (Flügel) 0 (Stock) 03 (Nummer)

Einige Hörsäle haben neben ihrer Raumnummer noch einen Namen. Mit der Namensgebung bedankt sich die Uni bei den Spendern der Hörsaalrenovierung.

Folgende Räume und Gebäude, die nicht in im Schloss liegen, werden ebenfalls oft benutzt:

B6, 23-25 A 001	B6 (Quadrat) 23-25 (Hausnummer) A (Bauteil) 0 (Stock) 01 (Nummer)
A5, 6 B 144	A5 (Quadrat) 6 (Hausnummer) B (Bauteil) 1 (Stock) 44 (Raum)
L7, 3-5	L7 (Quadrat) 3-5 (Hausnummer)

## Begrüßungsveranstaltung zum Semesteranfang

als Auftakt zum Vorlesungsbeginn laden wir Sie herzlich zu unserer Semestereröffnungsveranstaltung ein

**Donnerstag, 31. August 2023 um 11:15 in SN 169**

- Begrüßung (Prof. Dr. Angela Borgstedt, Rektoratsbeauftragte für das Gasthörer- und Seniorenstudium)
- Einführung in das Gasthörer- und Seniorenstudium mit Ausblick auf das Herbst-/ Wintersemester (Doris Lechner, Koordinatorin Gasthörer- und Seniorenstudium)
- Vortrag von Prof. Dr. Sylvia Schraut, Universität Mannheim, Lehrstuhl für Zeitgeschichte:

### **Die Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs in kirchlichen Einrichtungen: das Beispiel Bistum Speyer. Ein Forschungsprojekt an der Universität Mannheim**

*Sexueller Missbrauch ist keineswegs ein neues Phänomen. Doch heute schwindet mehr und mehr die gesellschaftliche Akzeptanz gegenüber sexueller Gewalt in Abhängigkeitsverhältnissen. Seit den 2000er Jahren geriet auch die katholische Kirche mehr und mehr ins Zentrum der Kritik, hatte sie doch über Jahrzehnte den Schutz des Täters über den Schutz des Opfers gestellt.*

*Der Vortrag beschäftigt sich mit der Frage, welche Ziele Forschungsprojekte zur Aufarbeitung des kirchlichen Missbrauchsgeschehens verfolgen, wie sie methodisch vorgehen können und ob bzw. wie sie zur Verhinderung weiteren kirchlichen Missbrauchsgeschehens beitragen können.*

Anschließend: Mittagspause mit der Möglichkeit, die Mensa kennenzulernen und dort zu essen.

14:15: Führung durch die Universitätsbibliothek (Treffpunkt: Ausleihzentrum Westflügel)

Sie sind herzlich willkommen, ganz gleich, ob Sie schon länger zu unseren Teilnehmenden zählen oder zum ersten Mal dabei sind. Nutzen Sie diesen Tag - ergreifen Sie diese Gelegenheit, mehr über das Gasthörer- und Seniorenstudium und die Universität Mannheim zu erfahren. Hören Sie einen interessanten Vortrag und lernen Sie Ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen kennen! Wir freuen uns, Sie zu diesem Anlass begrüßen zu dürfen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

**„Die verdrängten Angehörigen der Handelshochschule Mannheim“**

2021 beging die Universität Mannheim den 75. Jahrestag der Wiedergründung der Wirtschaftshochschule, jener Institution, aus der sie hervorging. Jubiläen sind eher Anlass festlichen Rückblicks und positiver Bilanz, doch war und ist die Universität durchaus auch um eine Aufarbeitung ihrer belasteten Geschichte bemüht. So hat sie jüngst begonnen, die NS-Belastung ihrer Dozenten und Ehrenwürtenträger zu dokumentieren und, wie im Fall des Betriebswirts Curt Sandig, heute kritisch gesehene Ehrungen abzuerkennen. Ein besonderes Anliegen ist der Universität die Erforschung der Schicksale von Dozentinnen und Dozenten, Studierenden, Lehrbeauftragten, Beschäftigten und Ehrenwürtenträgern, die 1933 aus politischen oder rassenideologischen Gründen von der damaligen Handelshochschule verdrängt wurden. Hier besteht noch immer Forschungsbedarf. Ein erster Anlauf zur Aufarbeitung von Studierenden- und Lehrendenbiographien wurde im „Alter lernt und forscht“-Projekt 2022 unternommen. Es hat teils erschütternde, oft wenig oder unbekannte Einzelschicksale zu Tage gefördert, aber auch klar gemacht, dass sich mancher Lebensweg nur noch fragmentarisch wird klären lassen.

Das ALF-Projekt 2023 ist als erweiterte Fortsetzung gedacht, indem es den Blick auch auf die Ehrenwürtenträger und das Verwaltungspersonal der Handelshochschule richtet. Ausgehend von der Beschäftigung mit Universitätsgeschichte und der Geschichte der Verfolgung und Verdrängung aus der Wissenschaft wird es sich mit Mannheimer Einzelschicksalen befassen, die anhand der im Universitätsarchiv, aber auch in anderen Archiven befindlichen Überlieferung rekonstruiert werden sollen. Dabei wird es auch um die Frage des Umgangs mit diesem Kapitel belasteter Geschichte nach 1945 und eines angemessenen Erinnerns heute gehen.

Das ALF-Projekt 2023 ist ein generationenübergreifendes Gemeinschaftsprojekt von Historischem Institut und Universitätsarchiv.

Das zweisemestrig angelegte Projekt „Alter lernt und forscht“ ermöglicht interessierten Gasthörerinnen und Seniorenstudierenden eigene wissenschaftliche Aktivitäten in Form von kleineren Forschungs- und Recherhearbeiten.

Nachdem im Frühjahrssemester in das wissenschaftliche Arbeiten eingeführt wurde, besteht im Herbstsemester die Möglichkeit der Beteiligung an dem Seminar „Die Universität Mannheim und ihre NS-Vergangenheit. Personelle Kontinuitäten und Brüche“, gemeinsam mit Studierenden des Regelstudiums (siehe Seite 67). Im Fokus steht eine vertiefte inhaltliche Auseinandersetzung. Teilnehmerinnen und Teilnehmer können sich sowohl mit kleineren Recherchen im Archiv als auch mit der Erforschung einer Biografie und der Ergebnispräsentation auf einem Symposium am 23. und 24. November beteiligen.

Interessierte Personen, die nicht an der Einführung in das Wissenschaftliche Arbeiten teilgenommen haben, wenden sich vorab bitte direkt an die Dozentinnen.

Dozentinnen:

Prof. Dr. Angela Borgstedt; [angela.borgstedt@uni-mannheim.de](mailto:angela.borgstedt@uni-mannheim.de)

Dr. Sandra Eichfelder; [archiv@mail.uni-mannheim.de](mailto:archiv@mail.uni-mannheim.de)

**Schauspielworkshop für Laienschauspieler\*innen in der Klinischen Psychologie**

In Studiengängen der Humanmedizin hat sich die Verwendung von sogenannten Standardisierten Patient\*innen für den Erwerb praxisnaher Kompetenzen bereits etabliert. Mit dem Beschluss der Psychotherapie reform und dem stärkeren Bedarf an praxisorientierten Inhalten in der Psychologie ist die Einführung dieser Lehr- und Lernmethode immer mehr gefragt.

Der Lehrstuhl für Klinische und Biologische Psychologie und Psychotherapie (Prof. Dr. Georg W. Alpers) und die Psychologische Ambulanz am Otto-Selz-Institut suchen Seniorstudierende und Gasthörer:innen, die Interesse haben durch das Einüben einer Patient:innenrolle die praxisorientierte Lehre für Masterstudierende in Klinischer Psychologie und Psychotherapie mitzugestalten. Bei dieser ehrenamtlichen Tätigkeit gewinnen Sie theoretische und praktische Einblicke in klinischer Gesprächsführung und helfen unseren Studierenden dabei, sich auf den Kontakt mit realen Patient:innen vorzubereiten.

Jedes Semester bieten wir nach einer theoretischen Einführung in ein Störungsbild der Klinischen Psychologie einen interaktiven Schauspielworkshop mit einem professionellen Schauspieltrainer an, der Sie in Ihrer Rolle schult. Danach haben Sie auf freiwilliger Basis regelmäßig die Gelegenheit, an Schauspieleinsätzen in der praxisorientierten Lehre für Masterstudierende teilzunehmen.

Am 24.08.2023 von 09 bis 13 Uhr findet der Rollenworkshop, eine theoretische Einführung in ein Störungsbild der Klinischen Psychologie statt. Dieses Semester geht es um das Thema spezifische Phobie.

Wenn Sie zum ersten Mal bei unserem Projekt mitmachen, können Sie danach am 28.08.2023 von 09 bis 13 Uhr am Einführungsschauspielworkshop mit unserem professionellen Schauspieltrainer teilnehmen.

Am 29.10.2023, 05.11.2023 und 19.11.2023 haben Sie die Möglichkeit an einem oder mehreren Terminen an den Schauspieleinsätzen teilzunehmen.

Psychologische Vorkenntnisse sind hilfreich, aber keinesfalls Voraussetzung. Die Teilnahme von Personen unterschiedlichen Alters ist ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns, wenn dieses Projekt auf Ihr Interesse stößt!

Wenn Sie teilnehmen möchten und Fragen zum Projekt haben, wenden Sie sich bitte für ein Vorgespräch bis zum 14.08.2023 an Letizia Motel (Mitarbeiterin am Lehrstuhl Prof. Alpers): [letizia.motel@uni-mannheim.de](mailto:letizia.motel@uni-mannheim.de)

P.S.: Wenn Sie bereits bei einem unserer Schauspieleinsätzen mitgemacht haben, können Sie am 24.08.2023 am Rollenworkshop zum Thema spezifische Phobie und am 29.08.2023 am Fortgeschrittenen-Schauspielworkshop teilnehmen. Im Fortgeschrittenenworkshop bauen Sie die Rollen Posttraumatische Belastungsstörung und Somatisierungsstörung schauspielerisch weiter aus. Für die fortgeschrittenen Schauspielpatient:innen finden zusätzlich am 10.09.2023 und 22.10.2023 Schauspieleinsätze zur Gesprächsführung statt.



Förderverein des Historischen Instituts (fhi)  
Verein zur Förderung des Historischen  
Instituts und des Antikensaals an  
der Universität Mannheim e.V.

## Programm für das Herbst-/Wintersemester 2023/2024

- 27.09.23 Abendvortrag von Dr. Ivan Balykin (Mannheim): „**Modern History of Ukraine. The Path of Eurointegration**“ | Beginn: 17.15 Uhr | Ort: Raum EO 157
- 17.10.23 Historische Bunkerführung „**Mannheim unterirdisch**“ mit Mannheim-Tours e. V. | Beginn: 16.00 Uhr | Anmeldung unter: [fhi.mannheim@gmail.com](mailto:fhi.mannheim@gmail.com)  
Kosten regulär 18€; für Mitglieder 10€
- 08.11.23 Abendvorträge **Andreas-Lamey-Preis**: Lars Urbanski BA (Mannheim): „Die Transposition einer Idee: Der französische Revolutionskalender in der Munizipalität Worms, 1793 bis 1806“ | Beginn: 17.15 Uhr | Ort: Raum EO 157
- 29.11.23 **Jahresvortrag des Historischen Instituts**: Prof. Dr. Mark Spoerer (Regensburg): „Hitze, Hunger, Grippe. Sterblichkeitskrisen in Deutschland 1907-1923“ | Beginn: 17.15 Uhr | Ort: O 138 (Fuchs-Petrolub-Saal)
- 06.12.23 **Führung durch das NS-Dokumentationszentrum** | Beginn: 18:00 Uhr | Ort: MARCHIVUM, Archivplatz 1, Mannheim | Anmeldung unter: [fhi.mannheim@gmail.com](mailto:fhi.mannheim@gmail.com)  
Kosten regulär 11€; für Mitglieder 7€

**Änderungen behalten wir uns ausdrücklich vor. Bitte überprüfen Sie für Aktualisierungen regelmäßig unsere Homepage: [hi.uni-mannheim.de/fhi](http://hi.uni-mannheim.de/fhi).**

## Geschichte seit 1992



Der im Dezember 1992 gegründete **Verein zur Förderung des Historischen Instituts und des Antikensaals an der Universität Mannheim** ist eine gemeinnützige Initiative von Alumni, Studierenden, Lehrenden sowie dem Historischen Institut verbundenen Personen. Wir verstehen uns als Forum für den Austausch und Kontakt: zwischen all diesen Gruppen, aber auch für die an der Geschichte interessierte Mannheimer Bevölkerung. Darum haben wir seit unserer Gründung eine Vielzahl von Projekten gefördert – und nicht selten gar selbst auf den Weg gebracht.

Zu den Eckpunkten unserer Vereinsarbeit zählen Druckkostenzuschüsse für Dissertations- und Habilitationsschriften, die *Mannheimer Historischen Forschungen (MHF)* und natürlich die Pflege des Antikensaals. Den tragen wir schließlich nicht ohne Grund im Namen. Besonders stolz sind wir außerdem auf den jährlich verliehenen *Andreas-Lamey-Preis* für herausragende Abschlussarbeiten. Und unsere semesterweise angebotenen Führungen durch Schloss, Universitätsarchiv und den Antikensaal. Die sind nämlich kostenlos – wie übrigens alle unsere Veranstaltungen während des Semesters. Zudem können wir durch eine Reihe von Partnerschaften auch externe Führungen ermäßigt oder sogar umsonst anbieten. Mitglied werden lohnt sich also.

Ganz ehrlich: Die Arbeit macht uns Spaß. Davon dürfen Sie sich gerne selbst ein Bild machen. Im Internet, bei unseren Veranstaltungen – oder sehr gerne auch im persönlichen Gespräch mit unserem Vorstand.



Verein zur Förderung des  
Historischen Instituts und des  
Antikensaals an der Universität  
Mannheim e.V.



[fhi.mannheim@gmail.com](mailto:fhi.mannheim@gmail.com)



[hi.uni-mannheim.de/fhi](http://hi.uni-mannheim.de/fhi)



[www.facebook.com/fhi.mannheim](https://www.facebook.com/fhi.mannheim)

## Von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende...

Auf dieser Seite finden Sie Informationen zu Angeboten und Aktivitäten von Teilnehmenden des Gasthörer- und Seniorenstudiums für ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen

### Computerkurse

Unsere beliebten Computerkurse, in denen Seniorenstudierende ihre Kommilitoninnen und Kommilitonen im Umgang mit Computer und Smartphone anleiten, werden im HWS 2023 fortgesetzt. Nähere Informationen zu den Kursen finden Sie auf den folgenden Seiten unter „Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums“.

### „Monatstreffen der Seniorenstudierenden“

Das „Monatstreffen der Seniorenstudierenden“ ist eine Veranstaltung von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende. Ziel ist es, sich in zwangloser Atmosphäre auszutauschen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Neueinsteiger willkommen!

Termin: üblicherweise am dritten Donnerstag im Monat, auch in der vorlesungsfreien Zeit. Termine und Ort werden per E-Mail bekannt gegeben.

### Gesprächsrunde „Aktuelle Themen“

Die Diskussionsrunde „Aktuelle Themen“ findet wöchentlich online über ZOOM statt und möchte den Austausch über aktuelle Themen ermöglichen, z.B. aus den Bereichen Gesellschaft, Wirtschaft, Politik, Gesundheit, Technologie, etc., die von den Teilnehmenden selbst eingebracht werden können. Willkommen sind Seniorenstudierende und Gasthörende, die gerne aktiv diskutieren, und auch diejenigen, die lieber nur zuhören möchten. Die Runde wird moderiert von Elke Goebel, die sich bereits seit etlichen Semestern im Gasthörer- und Seniorenstudium engagiert.

Die Gesprächsrunde wird im Herbst-/Wintersemester 2023 weitergeführt. Bei Interesse wenden Sie sich an das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium unter [gasthoerer@uni-mannheim.de](mailto:gasthoerer@uni-mannheim.de).

## Einladung zur Teilnahme am Studium Generale

## DAS NEUE STUDIUM GENERALE PROGRAMM HWS 2023

Die Programmpalette des Studium Generale im HWS 2023 umfasst:

- Sprachkurse zu 17 verschiedenen Sprachen auf unterschiedlichen GRE Stufen
- IT-Kurse zum Office Paket, Programmiersprachen und Statistikprogrammen
- Kommunikationskurse (Rhetorik, Soft Skills, Business Knigge)
- Zeichenkurse

Alle Kurse werden entweder in Präsenz oder online via Zoom angeboten.

Bei diesen Kursen ist die Teilnehmerzahl begrenzt und es bedarf einer formellen Anmeldung zu Semesterbeginn. Für die Kurse werden Teilnahmeentgelte erhoben.

Das Programm wird ab Anfang August unter

[www.studiumgenerale.uni-mannheim.de](http://www.studiumgenerale.uni-mannheim.de) zu ersehen sein.

**Online-Anmeldung zu den Kursen ab 28. August 2023 unter**  
[www.studiumgenerale.uni-mannheim.de](http://www.studiumgenerale.uni-mannheim.de)

María Jesús Collado Gómez M.A.

L 9, 7, I. OG, Zi. 110; 68161 Mannheim

Tel.: +49 621 181-1164 / -1162, Fax: +49 621 181-1140

E-Mail: [studiumgenerale@service.uni-mannheim.de](mailto:studiumgenerale@service.uni-mannheim.de)

**WhatsApp: +49 159 01944005**



DIN EN ISO 9001  
REG.-NR. 01 0105112

## Einige Hinweise zum Herbstsemester 2023

Die Universität Mannheim bietet Ihnen auch in diesem Semester wieder ein interessantes Programm in der gewohnten Vielfalt an. Die Lehre findet in Präsenz statt, zudem gibt es eine größere Zahl an Online-Lehrveranstaltungen.

Die Detailinformationen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen werden im „Portal2“ laufend ergänzt und aktualisiert. Sie können diese wie folgt aufrufen:

1. Gehen Sie auf <https://portal2.uni-mannheim.de>.
2. Klicken Sie oben auf „**Studienangebot**“, dann auf „**Veranstaltungen suchen**“.
3. Es öffnet sich eine Suchmaske, bei der Sie den Titel der Veranstaltung eingeben (Stichwort reicht) und auf „Suchen“ klicken.
4. Klicken Sie dann bei der gefundenen Veranstaltung auf dieses **Symbol mit der Lupe**:  Es öffnet sich ein neues Fenster.
5. Klicken Sie nun auf „**Parallelgruppen/Termine**“ für Angaben zu Termin, Art der Teilnahmemöglichkeit, (virtueller) Raum, und weitere Details.

Unter „**Teilnahmemöglichkeit**“ wird beschrieben, auf welche Weise die Lehre voraussichtlich durchgeführt wird:

### Präsenz live (not recorded)

Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Präsenz vor Ort statt.

### Präsenz live & recorded

Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz statt und wird dabei aufgezeichnet. Die Aufzeichnung wird zur orts- und zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt.

### Präsenz live & digital live (not recorded)

Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz und digital statt (Hybridmodell). Die Präsenzveranstaltung wird gleichzeitig in Zoom übertragen, so dass Studierende vor Ort oder über Zoom zum Veranstaltungszeitpunkt teilnehmen können.

### Präsenz & digital live - recorded

Die Lehrveranstaltung findet in Präsenz und digital statt (Hybridmodell). Die Veranstaltung wird zusätzlich aufgezeichnet und anschließend zur zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt.

### Digital live (not recorded)

Die Lehrveranstaltung findet zur angegebenen Zeit digital und synchron statt. Zusätzlich kann es Material (Texte, Videos etc.) geben, das vor- oder nachzubereiten ist.

### Digital live & recorded

Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich digital statt. Die synchronen Formate (z.B. Zoom-Sitzungen) werden aufgezeichnet und anschließend zur zeitunabhängigen Nutzung zur Verfügung gestellt, genauso wie zusätzliches Material zeitunabhängig bearbeitet werden kann.

### Digital recorded

Die Lehrveranstaltung findet ausschließlich in Form von digitalen Aufzeichnungen/Videos statt, die zeitunabhängig angesehen werden können. Anwesenheiten zu festen Zeitpunkten sind nicht notwendig/möglich.

### Noch nicht näher definiert

Aktuell steht noch nicht fest, welche Teilnahmemöglichkeiten für diese Veranstaltung bestehen.

Die Teilnahme an den digitalen Lehrangeboten ist recht einfach. Wir halten dazu einige Anleitungen bereit, mit denen sich die einzelnen Schritte leicht nachvollziehen lassen.

Bei Fragen unterstützen wir Sie gerne!

Sie erreichen uns unter [gasthoerer@uni-mannheim.de](mailto:gasthoerer@uni-mannheim.de) oder Tel. 06 21/181-1166.

Ein Studium beinhaltet verschiedene Typen von Lehrveranstaltungen, die jeweils unterschiedliche Schwerpunkte in der Art der Wissensvermittlung und des Lernens setzen. Die wichtigsten Veranstaltungsarten sind:

## Vorlesung

Vortragsreihe einer Dozentin/eines Dozenten zu einem bestimmten Thema. Richtet sich in der Regel an eine größere Zuhörerschaft. Diskussionen und Zwischenfragen sind eher unüblich. Fragen stellt man am Ende.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer am Gasthörer- und Seniorenstudium die wichtigste Veranstaltungsart.

## Seminar

Erarbeitung eines speziellen Themas unter Anleitung der Lehrperson im kleineren Teilnehmerkreis. Das Seminar lebt von den Referaten und Diskussionsbeiträgen der Teilnehmenden. Je nach Studienphase wird unterschieden in Proseminar, Hauptseminar oder auch Oberseminar.

Örtlich gesehen kann mit „Seminar“ auch ein Institut oder eine Abteilung gemeint sein.

## Übung

Vermittlung und Einübung von Grundwissen eines Faches; kann eine Vorlesung begleiten, indem sie praktische Bezüge herstellt.

## Tutorium

Vermittelt die Hilfswissenschaften zu einem Seminar oder einer Vorlesung. Schwerpunkt ist das Erlernen von Methodik und Arbeitsweise. Ein Tutorium wird i.d.R. von Studierenden im höheren Semester oder Doktoranden gehalten.

## Propädeutikum

Überblicksveranstaltung, die in ein Fachgebiet einführt bzw. darauf vorbereitet, häufig vor dem eigentlichen Vorlesungsbeginn.

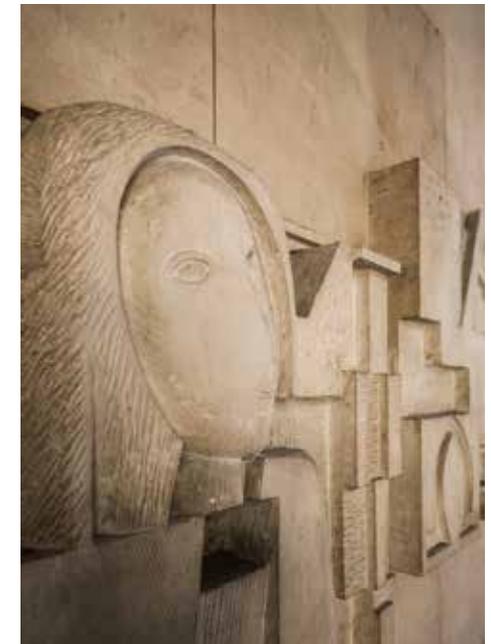
## Ringvorlesung

Vortragsreihe zu einem übergeordneten Thema mit wechselnden Referentinnen und Referenten, oft auch interdisziplinär. Die einzelnen Vorträge sind in sich abgeschlossen.

## Kolloquium

Vertiefung eines wissenschaftlichen Themas in Form einer Diskussionsrunde, die von einer Lehrperson geleitet wird.

Mit „Kolloquium“ wird auch ein Prüfungsgespräch bezeichnet.





Lehrveranstaltungen  
Herbst- / Wintersemester 2023

## Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums

### Museum in Bewegung – Kunst im Vorübergehen!

Dr. Höfert, Dorothee

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 27.09.-27.09. (Einzel) 15:30-17:00 SN 169

Mi, 04.10., 18.10., 15.11., 29.11. jeweils 16:00-17:30 Kunsthalle Mannheim

Max. Gasthörerzahl: 110

**Inhalt:** Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Die Kunsthalle Mannheim bleibt auch weiterhin ihrem Motto treu, ein „Museum in Bewegung“ zu sein und die Gäste immer wieder mit neuen Werk-Konstellationen aus der Sammlung und natürlich mit Sonderausstellungen zu überraschen. Die entspannte und genussvolle Betrachtung von Kunst der Vergangenheit und der Gegenwart verhilft dabei auch zu einem frischen Blick auf unseren Alltag, das Leben und die Welt außerhalb des Museums. In diesem Semester wird uns ein neuer Aspekt bei den Begegnungen mit unterschiedlichen Werken der Sammlung und den Sonderausstellungen beschäftigen: Die Auseinandersetzung mit den reizvollen künstlerischen Themen „Porträt und Körperdarstellung“. An jedem Ortstermin werden jeweils vier unterschiedliche Porträts, Selbstporträts und (Akt)Figuren vorgestellt, ob als Gemälde, als Skulptur oder als filmische Darstellung. Die beiden Sonderausstellungen „Das Porträt durch fünf Jahrhunderte“ sowie „Anneliese Hager, Nan Hoover und Maria Lassnig – Drei Künstlerinnen“ bieten dafür spannende Einblicke in klassische und zeitgenössische künstlerische Konzepte zur Darstellung von Ausdruck und Persönlichkeit. Nach einer Einführung in das Thema „Porträt, oder: Von Kopf bis Fuß“ im Rahmen eines Vorlesungstermins in der Universität treffen wir uns an vier Terminen vor Ort in der Kunsthalle und schauen uns verschiedene Werke an, um Kunst gleichsam „im Vorübergehen“ zu erleben.

**Termine:** Vortragstermin in der Universität Mannheim:  
Mittwoch, 27. September 2023 von 15.30 – 17.00 Uhr  
Kunst-Stationen in der Kunsthalle:  
Mi, 04.10., 18.10., 15.11., 29.11. jeweils 16:00-17:30 Uhr.  
Treffpunkt ab 15.45 Uhr im Foyer der Kunsthalle.

Der Zutritt zu den Ausstellungsräumen erfolgt für alle Teilnehmer\*innen mit einem Ticketbändchen, das an der Kasse erhältlich ist. Der Eintritt kostet pro Person und Termin 8 € und kann nur direkt vor Ort an der Kasse gegen Vorlage des aktuellen Gasthörendenausweises entrichtet werden. Für Inhaber\*innen einer Jahreskarte, des Museumspasses oder der Förderkreis-Mitgliedskarte ist der Eintritt frei, diese erhalten ihr Ticket-Bändchen an der Kasse gegen Vorlage des entsprechenden Nachweises.

Schließfächer: Taschen, Rucksäcke, Schirme und Garderobe müssen eingeschlossen bzw. abgegeben werden (Schließfach-Pfand 1- bzw. 2-Euro-Münze).

An den Terminen in der Kunsthalle können ausschließlich eingetragene Teilnehmer\*innen der Vorlesung teilnehmen!

### Was ist Barock?

#### Antworten der Kunstgeschichte in der Rhein-Neckar-Region

Dr. Siede, Irmgard

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 09.10.-20.11. (wöchtl.) 17:15-18:45 O 145

Mi, 25.10.-25.10. (Einzel) 14:00-18:00 Exkursion

Max. Gasthörerzahl: 60

**Inhalt:** Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Oftmals ist die Epoche des Barock negativ konnotiert: Barockkirchen werden als „überladen“ bezeichnet, Schlösser als pompös, Feste als verschwenderisch und das Leben als ein Dasein in Scheinwelten. Dabei gerät in Vergessenheit, dass das Barockzeitalter eine sehr heterogene Epoche war, die einerseits durch zerstörerische Elemente, wie Kriege und Seuchen, andererseits durch bedeutende wissenschaftliche, intellektuelle und künstlerische Neuerungen sowie ordnende Prozesse geprägt war. Wie diese Gegensätze befruchtend auf das künstlerische Schaffen des Barock wirkten, wird in der Vorlesung an Kunstwerken der Rhein-Neckar-Region exemplarisch nachgezeichnet. So wird es z. B. um das Barockschloss Bruchsal, die lutherische Dreifaltigkeitskirche in Speyer und die katholische Wallfahrtskirche in Oggersheim, das barocke Porträt am Mannheimer Hof als Medium der Selbstinszenierung, oder kunsthandwerkliche Präzision bei Meßinstrumenten von Hofuhrmachern und Hofschreibern gehen. Die ausgewählten Objekte werden ein facettenreiches spannedes Bild hochrangiger Kunstwerke und ihrer Kontexte aufzeigen.

Fünf Termine finden im Hörsaal statt: 9.10., 16.10., 6.11., 13.11., 20.11.

Für den 25.10. ist eine Exkursion in die nahe Umgebung vorgesehen (nachmittags).

**Auf Abrahams Spuren? Eine theologisch-kulturwissenschaftliche Reise durch Orte und Länder der Bibel**

**Dr. Alsleben-Baumann, Claudia**

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

ZOOM

Max. Gasthörerzahl: 50

**Inhalt:** Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Das heutige Wissen um den Entstehungskontext von Altem und Neuem Testament birgt auch überraschende, humorvolle, befremdliche oder berührende Details. Unser Seminar widmet sich ausgewählten Zeugnissen zur biblischen Umwelt – Landschaften und Kulturen – aus dem Fundus der Glaubensschriften selbst, aus außerkanonischen und weltlichen Quellen. Diese wollen wir in Bezug setzen zum archäologisch-kulturwissenschaftlichen Forschungsdiskurs. Tangiert werden Themenkreise wie etwa Heilige Stätten, Pflanzen und Tiere, die Landverheißung, Zeugnisse von Astrologie und Magie, Gebiete der Samaritaner, das Ägypten der Bibel, Babylon – Stadt des Exils, Wirkorte Jesu, seiner Jüngerschaft und der frühen Christen sowie Qumran.

**Literatur:** Werth, Jürgen: Bibelland. Unterwegs in Israel, Leipzig 2021

**Die Mannheimer Kulturlandschaft. Kunst und Kultur in Mannheim und Umgebung**

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 159

Max. Gasthörerzahl: 42

**Inhalt:** Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Mannheim hat als Kulturstadt viel zu bieten. Neben den drei „Leuchttürmen“, Nationaltheater, Kunsthalle und Reiss-Engelhorn-Museen, gibt es viele kleinere Theater, Galerien und andere Kultureinrichtungen, wie zum Beispiel das Theaterhaus G7, das Eintanzhaus, die Alte Feuerwache, das Schatzkistl, das Theater Felina-Areal, die Popakademie, Port 25 oder den Kunstverein. Auch auf der BUGA gibt es noch bis Oktober viele kulturelle Veranstaltungen. Darüber hinaus trägt Mannheim seit 2014 den Titel „Unesco City of Music“, der in sehr unterschiedlichen Stilrichtungen und Bereichen in Erscheinung tritt. Wir begeben uns in diesem Seminar erneut auf eine Entdeckungsreise, bei der wir

nicht nur die schon bekannten „Pfade“ betreten. Das Nationaltheater begleiten wir in der ersten Phase einer über Jahre angelegten Sanierung: Mit den Ersatzspielstätten in Mannheim, Ludwigshafen und Schwetzingen präsentiert sich das Theater in einem ganz neuen Erscheinungsbild.

Auch Theaterbesuche im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen und im Theater am Puls in Schwetzingen werden wieder auf dem Seminarplan stehen. Unser Programm umfasst Schauspiel, Tanz, Musik und Ausstellungsbesuche.

Dabei werden wir die unterschiedlichen Facetten des Seminarthemas auch ganz praktisch entdecken: Wir werden uns, soweit verfügbar, mit Theatertexten und Strichfassungen (Textgrundlagen der jeweiligen Inszenierung) beschäftigen, mit den Beteiligten ins Gespräch kommen und z.B. der Frage nachgehen: Welche Schritte sind notwendig, um aus einem (Theater-)Text eine Inszenierung zu machen?

Das Seminar knüpft thematisch an das FSS 2023 an, setzt aber neue Schwerpunkte und kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Die Stückauswahl wird sich überwiegend an der Spielzeit 2023/24 orientieren.

**Germanistik Text-Werkstatt**

**Dr. Wendt, Angela**

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. 13:45-16:15

B 6, 30-32, E-F, Raum 309

Max. Gasthörerzahl: 15

**Inhalt:** Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Wer hat nicht schon einmal selbst geschrieben? Liebesgedichte als Teenager an die unerreichbare Liebe, dann Gedichte über den scheinbar unüberwindbaren Herzschmerz nach dem ersten Liebeskummer? Oder Geschichten aus dem eigenen Leben, literarisch „verpackt“ und mit dichterischer Freiheit aufgezeichnet? Frei erfundene Texte, ein spontaner Einfall, ein Erlebnis oder ein Traum, die zur Geschichte oder gar zum Roman werden?

Schreiben ist ein paradoxer Prozess zwischen Selbstoffenbarung und dem Verweis darauf, dass alles „frei erfunden“ sei. Wie aber funktioniert das? Wie kommt die Idee auf's Papier?

Jede\*r kann erzählen: Der Mensch ist „das Geschichten erzählende Tier“ (Peter von Matt). Erzählungen fungieren als kollektives oder individuelles Gedächtnis, leben von der Freunde daran, etwas mitzuteilen und spielen mit der Neugier der Zuhörenden.

Die eigenen Ideen in einen fertigen Text zu fassen, ist oft nicht leicht zu realisieren. Die Textwerkstatt will dabei helfen, aus einem Zettelkasten einen fertigen Text zu machen. Darüber hinaus können eigene Texte in der Gruppe zur Diskussion gestellt

werden. Es geht nicht darum, „gut“ oder „schlecht“ als Kriterien anzuwenden und Kritik zu üben, sondern darum, sich gegenseitig beim Schreiben zu unterstützen und mit einem Blick von außen auf den fremden Text das zu sehen, was im Schreibprozess für den Schreibenden oft nicht mehr sichtbar ist.

Die Text-Werkstatt findet jeweils dreistündig an 6 Terminen statt:  
4.9., 25.9., 2.10., 16.10., 6.11., 27.11.

Als Besonderheit in diesem Semester ist darüber hinaus ein gemeinsames „Lese café“ mit Teilnehmenden von „Text-Werkstätten“ der Universitäten Hamburg und Magdeburg geplant (hybrid bzw. online). An voraussichtlich drei Terminen möchten wir kurze Lesungen und den Austausch mit den Teilnehmenden der anderen Universitäten ermöglichen. Die Lese café-Termine werden noch bekanntgegeben (vorauss. jeweils freitags von 14-16 Uhr).

Bei Interesse können die Texte im Rahmen eines „Spätlese“ Spezial eine Lesebühne bekommen, die Teilnahme daran ist optional. Die „Spätlese“ ist die Lesebühne für Selbstgeschriebenes, die vor mehr als zehn Jahren an der Universität Mannheim unter dem Motto „Studierende der Germanistik lesen aus ihren Werken“ entstanden ist. Die Idee für die „Spätlese“ stammt aus der „Einführung in die Literaturwissenschaft“ im Rahmen der Germanistik, wo Studierende selbst Sonette verfassen sollten. Vorlage war Robert Gernhardts „Materialien zu einer Kritik der bekanntesten Gedichtform italienischen Ursprungs“, eine Schmäherei auf Sonette, streng in Sonettform verfasst. Die aus dieser Aufgabe resultierenden Ergebnisse waren so verblüffend, dass sie nicht in der Versenkung verschwinden durften. Sie fanden ein Publikum außerhalb der Lehrveranstaltung bei der „Spätlese“, die in Kooperation mit der Universitätsbibliothek an der Uni von 2006 bis 2010 stattfand, und schreibbegeisterten Studierenden und Autor\*innen aus der Region eine Bühne für ihre Texte bot. Ende 2010 ist die „Spätlese“ ins „cafega“ im Jungbusch und später am Schillerplatz umgezogen, wo sie bis zu deren Schließung 2013/14 regelmäßig stattfand. Seitdem hat die „Spätlese“ im Theater Felina-Areal ein neues Zuhause gefunden und ist im Spielplan alle sechs bis acht Wochen vertreten. <http://www.theater-felina.de/Lesung/Spaetlese/>

### Basiskurs Übungen am PC

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 7, 3-5 Raum 257

Max. Gasthörerzahl: 15

**Inhalt:** Die Übung richtet sich an Anfängerinnen und Anfänger und findet in Form eines Workshops statt. Ziel der Übung ist es, die digitalen Angebote der Universität nutzen zu können: Herunterladen von Skripten, Abrufen und Versenden von Emails, Bestellen von Literatur in der Universitätsbibliothek und Arbeiten mit Windows. Im Verlauf des Semesters können eigene Laptops benutzt und offene Fragen behandelt werden.

Dies ist ein Angebot von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende. Der Kurs wird von Frau Sibylle Beck-v. Goetz geleitet.

Die Teilnahme setzt die Belegung von mindestens einer Lehrveranstaltung im aktuellen Semester voraus.

Anmeldung bitte direkt per Email an: [gasthoerer@uni-mannheim.de](mailto:gasthoerer@uni-mannheim.de).

### Computer und Smartphone in Theorie und Praxis

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5 Raum 257

Max. Gasthörerzahl: 16

**Inhalt:** Dieser Kurs ermöglicht es Ihnen, unter sachkundiger Anleitung an ihrem PC bzw. Smartphone/Tablet fit zu werden oder fit zu bleiben. Wir haben offene Fragestunden und themenbasierte Angebote, teils mit Übungen. Die Inhalte der einzelnen Sitzungstermine werden in der Auftaktveranstaltung vorgestellt und mit den Teilnehmenden abgestimmt.

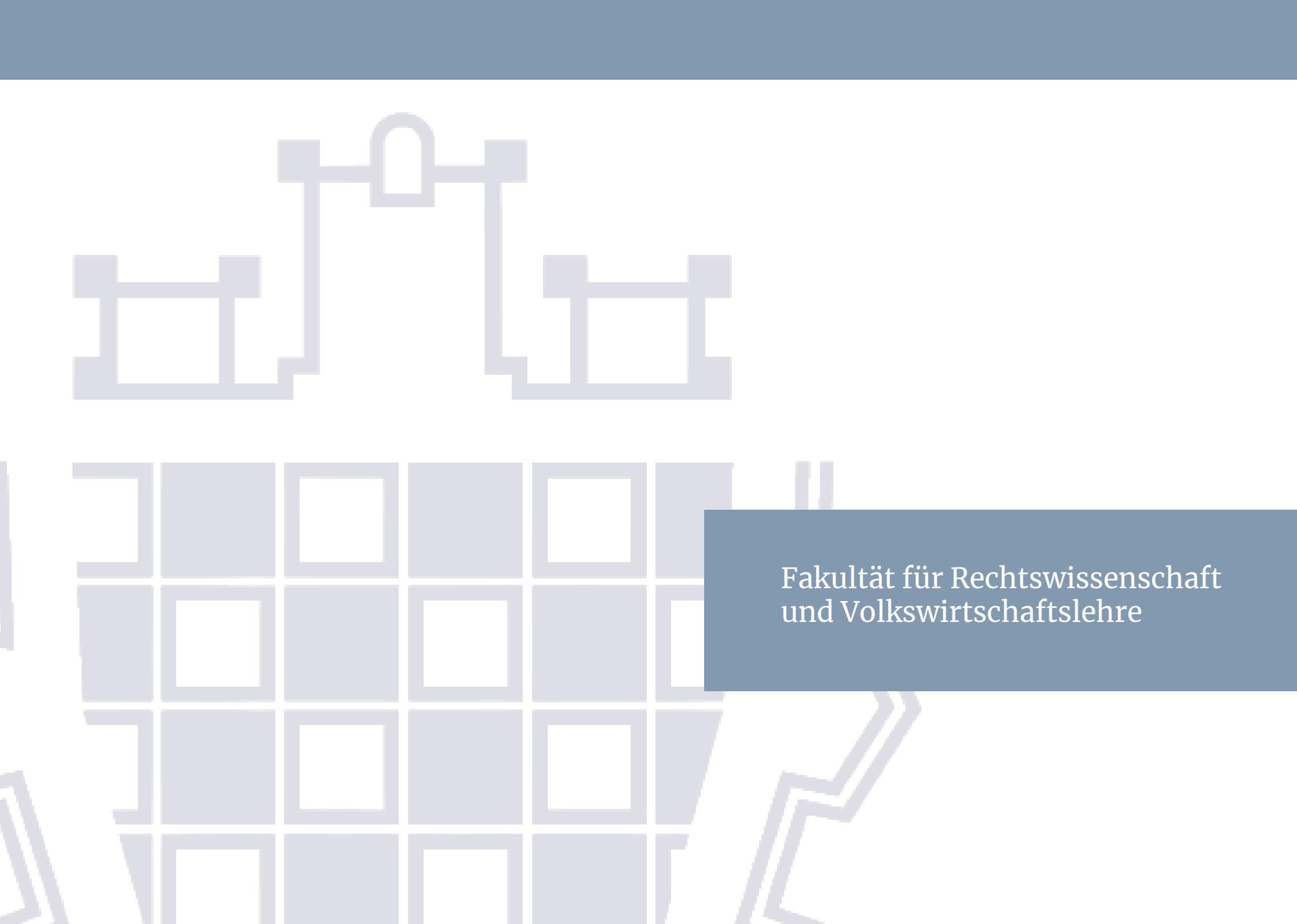
Es empfiehlt sich das eigene Notebook in die Sitzungen mitzubringen, da so ein effektiveres Mitarbeiten möglich wird. Ansonsten können die PCs im Kursraum genutzt werden.

Die regelmäßige Teilnahme an den Sitzungen wird dringend empfohlen.

Der Kurs ist ein Angebot von Seniorenstudierenden für Seniorenstudierende und wird von Herrn Dirk Humborg und Herrn Herbert Dressler geleitet.

Die Teilnahme setzt die Belegung von mindestens einer Lehrveranstaltung im aktuellen Semester voraus.

Anmeldung bitte direkt per E-Mail an: [gasthoerer@uni-mannheim.de](mailto:gasthoerer@uni-mannheim.de)

A stylized architectural graphic in light gray, featuring a grid of squares and rectangles, with a central archway and a vertical column. The graphic is partially obscured by a dark blue rectangular box on the right side.

Fakultät für Rechtswissenschaft  
und Volkswirtschaftslehre

## Rechtswissenschaft

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer\*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

### Erbrecht

**Prof. Dr. Schäfer, Carsten**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 W 117  
 Max. Gasthörerzahl: 10

### Familienrecht

**Prof. Dr. Fischinger, Philipp; Prof. Dr. Götz, Isabell**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Fr, 15.09., 22.08., 27.10., 10.11., 17.11. jeweils 08:30-11:45 W 117  
 Max. Gasthörerzahl: 10

### Gesellschaftsrecht

**Prof. Dr. Schäfer, Carsten**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-12:45 W 117  
 Max. Gasthörerzahl: 20

### Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht / Recht der Mitbestimmung (Kollektives Arbeitsrecht)

**Prof. Dr. Fischinger, Philipp**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Fr, 15.09., 22.09., 27.10., 03.11., 10.11. jeweils 13:45-17:00 W 114  
 Sa, 16.09., 23.09., 28.10., 04.11., 11.11. jeweils 09:00-12:15 W 114  
 Max. Gasthörerzahl: 10

### LAW 301 Bürgerliches Recht (mit integrierter Übung)

**Dr. Wirth, Gernot**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 SO 108  
 Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 A 3, Raum 001.A  
 Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 A 3, Raum 001.A  
 Max. Gasthörerzahl: 5

### Medienrecht (MWR)

**Prof. Dr. Müller-Terpitz, Ralf**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 162  
 Max. Gasthörerzahl: 3

### Öffentliches Recht I

**Prof. Dr. Müller, Michael Wolfgang**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 W 117  
 Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Veranstaltung zum öffentlichen Wirtschaftsrecht. Vorkenntnisse im öffentlichen Recht werden vorausgesetzt.

### Recht für VWLer

**Dr. Wirth, Gernot**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 SO 108  
 Do, 07.09., 05.10., 12.10. jeweils 13:45-15:15 SO 108  
 Max. Gasthörerzahl: 5

## Volkswirtschaftslehre

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer\*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

### Analysis

**Ph.D. Habermalz, Steffen**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

ZOOM

Max. Gasthörerzahl: 20

### Analysis

**Ph.D. Habermalz, Steffen**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

A 3, Raum 001.A

Max. Gasthörerzahl: 20

### Analysis und Lineare Algebra A

**Ph.D. Habermalz, Steffen**

Vorlesung

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

SN 163

Do, 07.09.-07.12. (14tägl) 15:30-17:00

SO 108

Max. Gasthörerzahl: 20

## Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

**Prof. Dr. Peitz, Martin; Ph.D. Habermalz, Steffen**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

A 3, Raum 001.A

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

A 3, Raum 001.A

Fr, 20.10.-20.10. (Einzel) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Max. Gasthörerzahl: 10

## Grundlagen der Volkswirtschaftslehre

**Prof. Dr. Peitz, Martin; Ph.D. Habermalz, Steffen**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-16.10. (wöchtl.) 15:30-17:00

A 3, Raum 001.A

Mi, 06.09.-18.10. (wöchtl.) 15:30-17:00

A 3, Raum 001.A

Fr, 20.10.-20.10. (Einzel) 13:45-15:15

ZOOM

Mo, 23.10.-04.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

ZOOM

Mi, 25.10.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

ZOOM

Max. Gasthörerzahl: 20

## Macroeconomics B

**N.N.**

Vorlesung

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 1-2, Raum 004

Do, 07.09.-07.12. (14tägl) 13:45-15:15

L 9, 1-2, Raum 004

Max. Gasthörerzahl: 5

## Makroökonomik B

**Prof. Dr. Gulyas, Andreas**

Vorlesung

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SN 163

Do, 07.09.-07.12. (14tägl) 13:45-15:15

SN 163

Do, 28.09.-28.09. (Einzel) 13:45-15:15

SN 163

Max. Gasthörerzahl: 5

**Microeconomics B****Ph.D. Perrone, Helena**

Vorlesung

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 1-2, Raum 004

Mi, 06.09.-06.12. (14tägl) 13:45-15:15

L 9, 1-2, Raum 004

Max. Gasthörezahl: 5

**Mikroökonomik B****Prof. Dr. Dürsch, Peter**

Vorlesung

Mi, 06.09.-06.12. (14tägl) 10:15-11:45

SO 108

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörezahl: 5

**Statistik II****Dr. Stocker, Toni**

Vorlesung

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

B 6, 23-25, A, Raum 001

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

SO 108

Max. Gasthörezahl: 10

**Wirtschaftsgeschichte****Prof. Dr. Streb, Jochen**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörezahl: 20

**Wirtschaftsgeschichte der Weimarer Republik****Dr. Donges, Alexander**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5 Raum 031

Di, 12.09.-05.12. (14tägl) 12:00-13:30

L 7, 3-5 Raum 031

Max. Gasthörezahl: 10

**Wirtschaftsgeschichte****Diebold, Lukas Maximilian**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 13.09.-06.12. (14tägl) 12:00-13:30

SN 169 Röchling Hörsaal;

Max. Gasthörezahl: 10

Schloss Schneckenhof Nord

**Wirtschaftsgeschichte****Diebold, Lukas Maximilian**

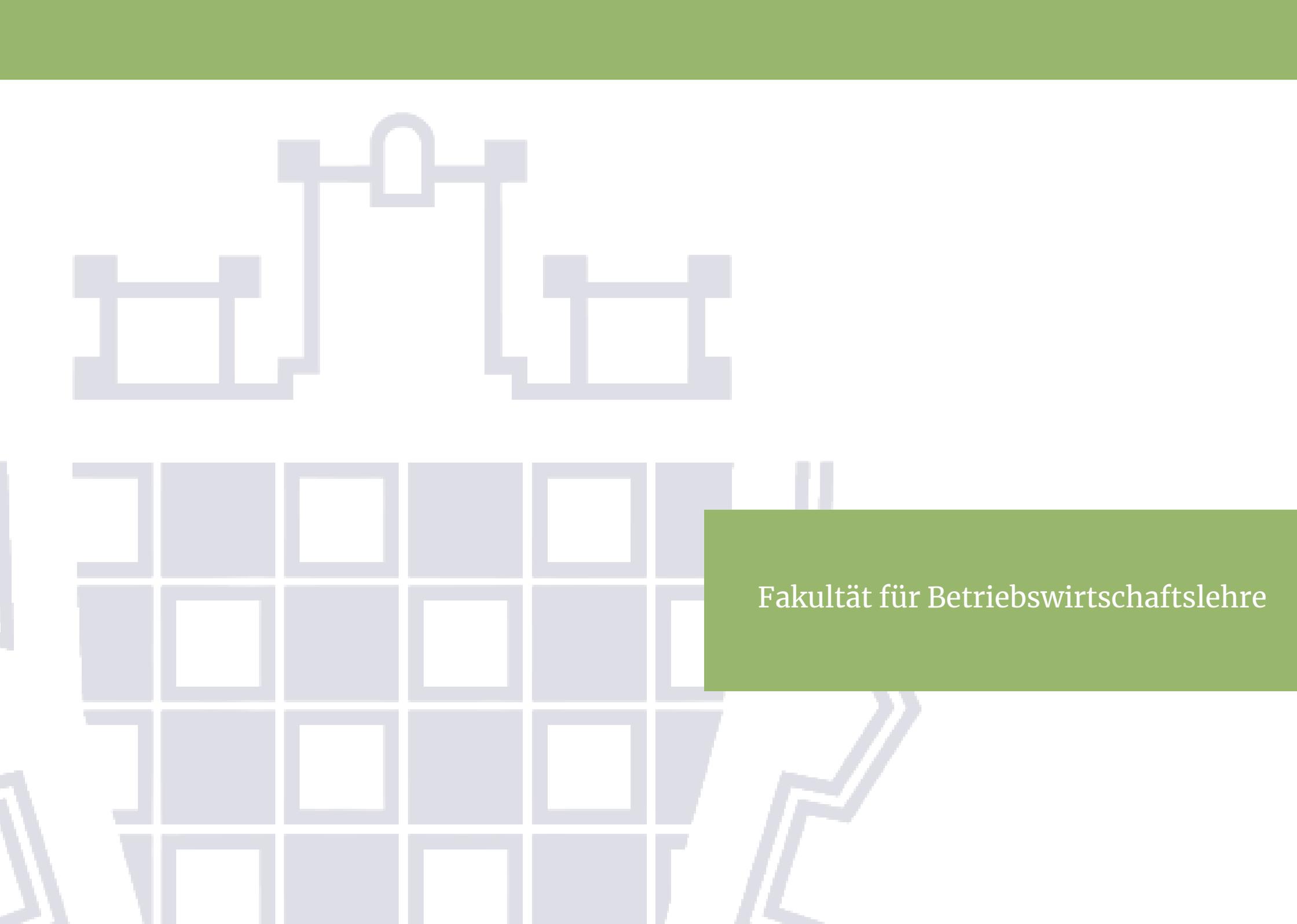
Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 13.09.-06.12. (14tägl) 13:45-15:15

O 145 Heinrich Vetter Hörsaal;

Max. Gasthörezahl: 10

Schloss Ostflügel



Fakultät für Betriebswirtschaftslehre

## Betriebswirtschaftslehre

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer\*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

### Orientierungsveranstaltungen Banking, Finance and Insurance

Prof. Dr. Theissen, Erik

Einführungsveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 05.09.-05.09. (Einzel) 13:45-14:00 Raumangabe folgt  
 Max. Gasthörerzahl: 10

### TAX 520 Besteuerung der Unternehmen

Prof. Dr. Spengel, Christoph; Müller, Jessica

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mo, 04.09.-16.10. (wöchtl.) 08:30-11:45 O 129  
 Max. Gasthörerzahl: 5

### FIN 500 Investments

Prof. Dr. Theissen, Erik; Yilanci, Can

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-17:00 M 003  
 Max. Gasthörerzahl: 5

### CC 302 Finanzmathematik VL

Rother, Simon

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Do, 07.09.-12.10. (wöchtl.) 13:45-15:15 A 3, Raum 001.A  
 Max. Gasthörerzahl: 20

### CC 302 Finanzmathematik VL

Rother, Simon

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Do, 07.09.-12.10. (wöchtl.) 17:15-18:45 A 3, Raum 001.A  
 Max. Gasthörerzahl: 20

### MAN 679 Eine wissenschaftliche Einführung in das Public and Nonprofit Management

Prof. Dr. Helmig, Bernd

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 05.09.-05.09. (Einzel) 10:15-11:45 O 142  
 Di, 12.09.-21.11. (14tägl) 10:15-11:45 O 142  
 Di, 28.11.-28.11. (Einzel) 10:15-11:45 O 142  
 Max. Gasthörerzahl: 5

### Produktion

Prof. Dr. Fleischmann, Moritz; Dr. Graß, Emilia

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 A 3, Raum 001.A  
 Max. Gasthörerzahl: 15

### Produktion

Prof. Dr. Fleischmann, Moritz; Schwamberger, Jonas; Dr. Graß, Emilia

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 A 3, Raum 001.A  
 Max. Gasthörerzahl: 15

**Corporate Sustainability and Decarbonization**

Prof. Dr. Glenk, Gunther; Prof. Ph. D. Reichelstein, Stefan;

Prof. Dr. Wölfing, Nikolas

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live &amp; digital/live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

O 129

Max. Gasthörerzahl: 2

**MAN 679 Eine wissenschaftliche Einführung in das Public and Nonprofit Management - Übung**

Bruder, Jonas; Uhl, Ludwig

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 14.09.-23.11. (14tägl) 08:30-10:00

O 131

Max. Gasthörerzahl: 5

Literatur: Helmig, B./ Boenigk, S. (2019): Nonprofit Management (2. Auflage) (www.nonprofitmanagement.biz) Bogumil, J./Jann, W. (2020): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland (3. Auflage)

**MAN 679 Eine wissenschaftliche Einführung in das Public and Nonprofit Management - Übung**

Bruder, Jonas; Uhl, Ludwig

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 14.09.-23.11. (14tägl) 10:15-11:45

O 131

Max. Gasthörerzahl: 5

Literatur: Helmig, B./ Boenigk, S. (2019): Nonprofit Management (2. Auflage) (www.nonprofitmanagement.biz) Bogumil, J./Jann, W. (2020): Verwaltung und Verwaltungswissenschaft in Deutschland (3. Auflage)

**Produktion**

Roth, Sarah

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Zu dieser Übung werden mehrere Parallelgruppen angeboten. Die einzelnen Termine finden Sie online im Studierendenportal.

**Produktion**

Zenouzzadeh, Seyed Mohammad; Schwamberger, Jonas

Tutorium (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Zu diesem Tutorium werden mehrere Parallelgruppen angeboten. Die einzelnen Termine finden Sie online im Studierendenportal.

## Wirtschaftspädagogik

### Bildungsmanagement I : Berufsausbildung

Prof. Dr. Seifried, Jürgen

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Max. Gasthörerzahl: 10

SN 163

### Bildungsmanagement III : Lernkultur in Organisationen

Prof. Dr. Ifenthaler, Dirk

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live & recorded)

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

Max. Gasthörerzahl: 5

EO 145

### Grundlagen der Wirtschaftspädagogik

Prof. Dr. Seifried, Jürgen

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

Max. Gasthörerzahl: 10

SN 169

### Verarbeitung von Forschungsdaten

Prof. Dr. Ifenthaler, Dirk

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live & recorded)

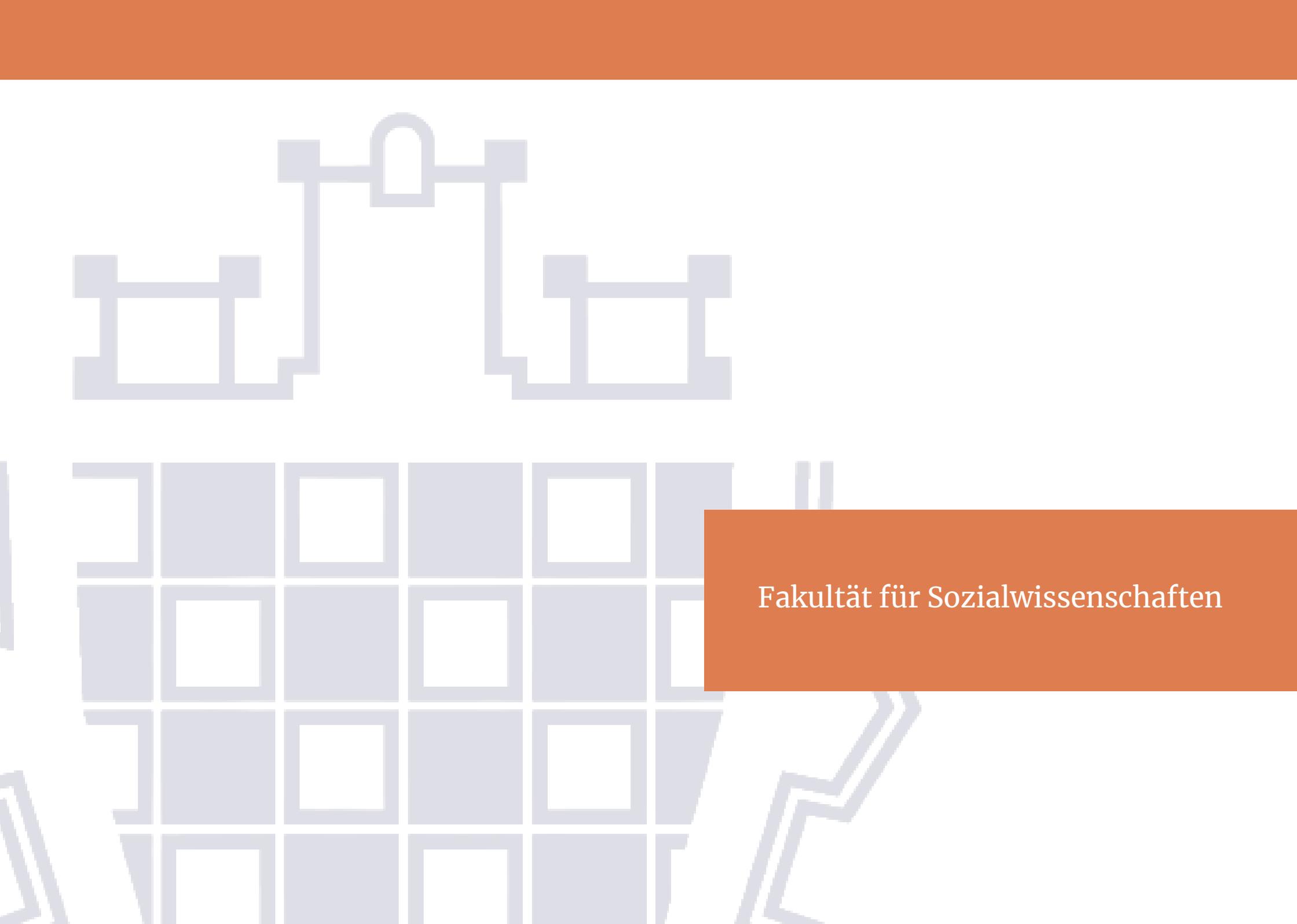
Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

Max. Gasthörerzahl: 10

SN 169



Foto: Universität Mannheim

A stylized, light gray graphic of a building facade is positioned on the left side of the page. It features a grid of rectangular windows and a central arched window at the top. The graphic is partially obscured by an orange rectangular box on the right.

Fakultät für Sozialwissenschaften

## Soziologie

### **VL Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich** Prof. Dr. Kogan, Irena

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SN 169

Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: In der Vorlesung wird ein systematischer Überblick über die wichtigsten Merkmale der Sozialstruktur der Bundesrepublik Deutschland und Europa im Vergleich gegeben. Im Mittelpunkt stehen die Entwicklung von Bevölkerungs-, Haushalts- und Familienstrukturen, soziale Ungleichheit und soziale Mobilität, speziell in Bezug auf Bildung, Erwerbstätigkeit und Beruf sowie auf die Einkommensverteilung und die Wohlstandsentwicklung.

## Psychologie

### **A2 (PO 2021): Einführung in die Geschichte, Forschungsmethoden und ethische Grundsätze der Psychologie; A2 (PO 2017): Einführung in die Geschichte und Methoden der Psychologie**

Prof. Dr. Meiser, Thorsten

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

M 003

Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Die Veranstaltung führt in die Grundlagen des empirisch-wissenschaftlichen Vorgehens ein und bietet einen Überblick über die geschichtliche Entwicklung und die aktuellen Methoden psychologischer Forschung. Dabei wird ein Verständnis für die Aufgaben und Fragestellungen der Psychologie vermittelt und eine Basis für die wissenschaftlichen Methoden und wissenschaftstheoretischen Prinzipien gelegt, mit denen theoretische und anwendungsorientierte Forschungsfragen beantwortet werden können. Neben den historischen Wurzeln der Psychologie und Psychotherapie sowie ihrer einflussreichen Schulen und Persönlichkeiten werden verschiedene Paradigmen psychologischer Forschung anhand von Beispielen erläutert. Ziel der Veranstaltung ist die Sensibilisierung für die Bedeutung der empirisch-wissenschaftlichen Herangehensweise und für die wissenschaftliche Begründung psychologischen Handelns. Dies schließt die Kritikfähigkeit gegenüber der Aussagekraft empirischer Ergebnisse, die Kenntnis der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis sowie die Beachtung von ethischen Standards in der Forschung und psychologischen Tätigkeit ein.

### **Einführung in die Pädagogische Psychologie**

Prof. Dr. Dickhäuser, Oliver

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SO 108

Max. Gasthörerzahl: 15

**G1: Allgemeine Psychologie II:****Motivation und Emotion (PO 2021 & PO 2017)**

Prof. Dr. Kuhlmann, Beatrice Gisele

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live &amp; recorded)

Mo, 11.09.-04.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SN 163

Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: Ziellos und gefühllos – so wäre unser Leben ohne Motivation und Emotion. Diese Vorlesung gibt einen Überblick über die wissenschaftlichen Grundlagen, Theorien und empirischen Befunde der Motivations- und Emotionspsychologie. Neben den klassischen Triebtheorien (Freud, Hull) und Lewins Feldtheorie zu Motivkonflikten, wird aus der modernen Motivationspsychologie die explizite und implizite Messung der Big 3 der Motive (Leistung, Macht, Anschluss) sowie die intrinsische Motivation vorgestellt. Abschließend werden Prozesse der Volition, also wie sich Motive über Ziele in Handlung umsetzen, betrachtet. In der Emotionspsychologie werden dimensionale und kategoriale Emotionsmodelle sowie verschiedene Emotionstheorien kontrastiert. Es wird ein Überblick über Methoden der Emotionsinduktion und -messung gegeben. Abschließend werden Aspekte der Emotionsregulation besprochen.

Literatur: Brandstätter, V., Schüler, J., Puca, R. M. & Lozo, L. (2018). Allgemeine Psychologie für Bachelor: Motivation und Emotion. Berlin: Springer.

**G2: Allgemeine Psychologie II:****Lernen und Gedächtnis (PO 2021 & PO 2017)**

Prof. Dr. Erdfelder, Edgar

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SN 163

Fr, 22.09., 13.10., 27.10., 01.12. jeweils 10:15-11:45

SN 163

Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: Die Vorlesung bietet einen Überblick über den aktuellen Forschungsstand auf dem Gebiet der Lern- und Gedächtnispsychologie. Im Teil "Lernpsychologie" werden folgende Themen behandelt: Klassische Konditionierung, biologisch vorbereitetes Lernen, operante Konditionierung und instrumentelles Lernen, Diskriminationslernen, Beobachtungslernen, die Rolle des Bewusstseins beim Lernen und implizites Lernen. Der Teil "Gedächtnispsychologie" umfasst die Forschungsgebiete sensorische Gedächtnissysteme, Kurzzeit- bzw. Arbeitsgedächtnis, Übung und Organisation, episodisches Langzeitgedächtnis, semantisches Gedächtnis, Wissen und implizites Gedächtnis."

Literatur: Baddeley, A., Eysenck, M.W. & Anderson, M. C. (2010). Memory. New York: Psychology Press.  
Buchner, A. & Brandt, M. (2008). Gedächtniskonzeptionen und Wissensrepräsentationen. In J. Müsseler (Hrsg.), Lehrbuch Allgemeine Psychologie (2. Aufl., S. 429-464). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.  
Koch, I. (2008). Konditionieren und implizites Lernen. In J. Müsseler (Hrsg.), Lehrbuch Allgemeine Psychologie (2. Aufl., S. 338-368). Heidelberg: Spektrum Akademischer Verlag.  
Mazur, J.E. (2003). Lernen und Gedächtnis (5. Aufl.). München: Pearson Studium.

**H1: Biopsychologie und Neuropsychologie (PO 2021);****Biologische Psychologie (PO 2017)**

Prof. Dr. Alpers, Georg

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SN 169

Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Die Vorlesung behandelt die zerebralen Grundlagen psychischer Grundfunktionen (Wahrnehmung und Bewußtsein, Wach-Schlaf-Regulation, Lernen/Gedächtnis, Emotionen und Motivation, Sprache und Denken) aus evolutionsbiologischer Sicht. Sie setzt neuroanatomisches, neuro- und sinnesphysiologisches Grundwissen voraus und konzentriert sich auf die neuropsychologische Forschung über den Zusammenhang von psychischer Leistung und Hirnfunktion. Schwerpunktthemen: Gehirn und Bewußtsein - Lateralisation kortikaler Funktionen und Sprache - Visuelles und somatosensorisches System, Schmerzbahn - hypothalamische Zentren und primäre Bedürfnisse - zerebrale Aktivierungs- und Streßsysteme - limbische Funktionen - biologische Grundlagen von Merkfähigkeit und Gedächtnis - Forschungsmethoden der Kognitiven Psychophysiologie und Neuropsychologie inklusive bildgebender Verfahren.

**L1: Arbeits- und Organisationspsychologie (PO 2021 & PO 2017)**

Prof. Dr. Sonntag, Sabine

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SN 163

Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das Fach Arbeits- und Organisationspsychologie und stellt dabei wesentliche Themen vor, unter anderem Arbeitsmotivation, Stress, Arbeitsgruppen, Führung, Arbeitsanalyse, Leistungsbeurteilung, Personalauswahl, Training. Es wird ein erster Überblick über wichtige forschungs- und praxisbezogene Fragestellungen vermittelt, wobei insbesondere die empirische Basis des Faches betont wird. Diese Veranstaltung empfiehlt sich für alle Studierenden als Einstieg in das Fach „Arbeits- und Organisationspsychologie“.

Literatur: Landy, F.L., & Conte, J.M. (2013.) Work in the 21st century. An introduction to industrial and organizational psychology (4 ed.). Malden, MA: Blackwell

**L2: Klinische Psychologie und Psychotherapie (PO 2021);****P1: Klinische Psychologie (PO 2017)**

Prof. Dr. Alpers, Georg

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

SN 163

Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Die Vorlesung führt in das Fach Klinische Psychologie und seine Grundbegriffe ein. Dabei wird der Stoff der Grundliteratur zugrunde gelegt und durch Anschauungsmaterial über exemplarische psychische Störungen und ihre Therapie ergänzt.

Hauptthemen:

1. Gegenstandsbestimmung, Überblick über Fachgebiet und Tätigkeitsfelder des Klinischen Psychologen;
2. Nosologische Grundbegriffe ("Krankheit", psychische "Störung", Ätiologie und Pathogenese);
3. Formen und Probleme klinisch-psychologischer Diagnostik;
4. Hauptklassen psychischer Störungen und Krankheiten;
5. Therapie- und Interventionsprinzipien.

In der Vorlesung werden die o.g. Grundsätze an Beispielen der wichtigsten Störungsbilder illustriert. Ein Augenmerk liegt auf den Forschungsmethoden.

**L3: Konsumentenpsychologie (PO 2021);****N1: Markt- und Werbepsychologie (PO 2017)**

Prof. Dr. Wänke, Michaela

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

M 003

Max. Gasthörerzahl: 10



Foto: Anna Logue

## Politikwissenschaften

### **VL Ausgewählte Themen der Vergleichenden Regierungslehre: Das politische System der USA in vergleichender Sicht** Prof. Dr. Debus, Marc

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 A 5, 6, Raum B 244  
Max. Gasthörerzahl: 15

### **VL Einführung in das politische System der BRD** Prof. Dr. Debus, Marc

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 A 3, Raum 001.A  
Fr, 15.09.-15.09. (Einzel) 12:00-13:30 A 5, 6, Raum C 112  
Max. Gasthörerzahl: 20

### **VL Einführung in die Politikwissenschaft** Prof. Dr. Gschwend, Thomas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 B 6, 23-25, A, Raum 001  
Max. Gasthörerzahl: 10

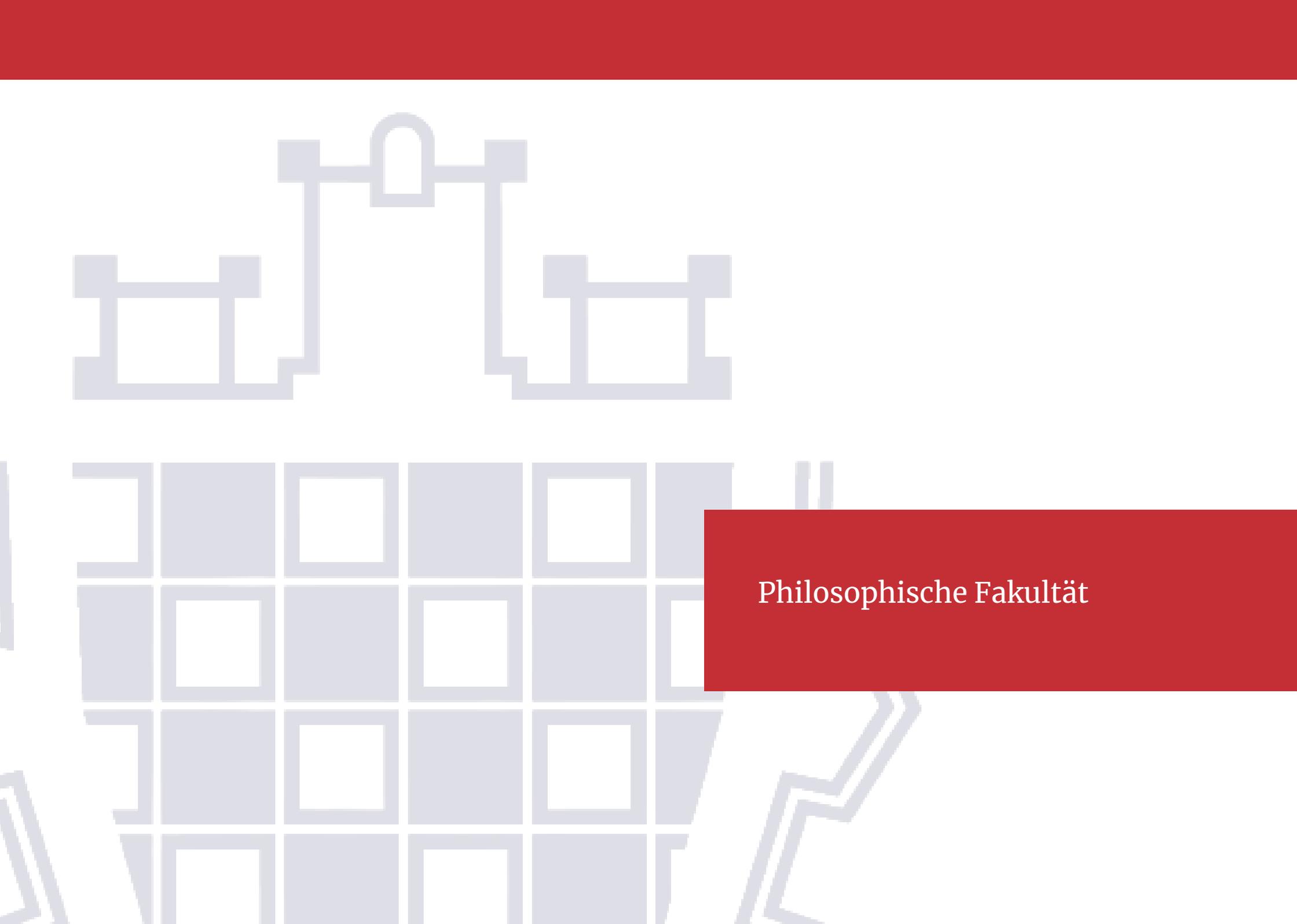
Inhalt: Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Politikwissenschaft und ist für Studierende im ersten Semester konzipiert. Die Veranstaltung stellt grundlegende Konzepte der politik-wissenschaftlichen Forschung dar und gibt einen Überblick über zentrale Grundbegriffe, Fragen, Theorien und Methoden der Politikwissenschaft.

### **VL Einführung in die Politische Soziologie** Prof. Dr. Schmitt-Beck, Rüdiger

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Do, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 B 6, 23-25, A, Raum 001  
Max. Gasthörerzahl: 20

Inhalt: Die Vorlesung führt in das politikwissenschaftliche Teilgebiet der Politischen Soziologie ein. Unter anderem werden folgende Themenbereiche behandelt: Grundlegende Denkansätze der Politischen Soziologie, soziopolitische Konfliktlinien, Wertorientierungen und Ideologien, Parteien und Parteiensysteme, organisierte Interessen und soziale Bewegungen, politische Kommunikation, soziale und politische Beteiligung sowie Wahlverhalten.

Literatur: Dalton, Russell J., 2014: Citizen politics: Public opinion and political parties in advanced industrial democracies, 6. Auflage, Washington, DC: CQ Press.  
Kaina, Viktoria/Römmele, Andrea (Hrsg.), 2009: Politische Soziologie. Ein Studienbuch, Wiesbaden:VS.



Philosophische Fakultät

## Philosophie

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer\*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis  
 Gasthörer- und Seniorenstudium.

### Einführung in die Geschichte der Philosophie

**Prof. Dr. Gesang, Bernward**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 L 9, 1-2, Raum 004  
 Max. Gasthörerzahl: 10

### Philosophisch-ethische Grundfragen

**PD Dr. Baumann, Ursula**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 EO 150  
 Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Wie soll ich handeln? Was heißt es, etwas als moralisch gut bzw. schlecht zu beurteilen? Ist in der Moral alles (kultur-)relativ? Wie lassen sich moralische Normen begründen? Worin besteht die Motivation zu moralischem Handeln? Hängt unser Wollen überhaupt von unserer freien Entscheidung ab oder ist es durch neurobiologische Prozesse determiniert? Welche Werte sind für ein gutes Leben nötig und welche Werte und Normen sollen unser soziales Leben und unsere politische Ordnung bestimmen? Darf die Gesellschaft dem Individuum vorschreiben, wen es lieben und was es essen darf? Wie ist das Verhältnis von Moral und Religion zu bestimmen? Gibt es eine Moral der Demokratie und welchen ethischen Idealen ist die öffentliche Schule verpflichtet?

Mit diesen Fragen und Themen wird sich die Vorlesung befassen. Die Bereitschaft zur wöchentlichen Lektüre kürzerer Texte wird vorausgesetzt.

Zur Vorlesung wird ein Tutorium angeboten.

Literatur: Bitte anschaffen:  
 - Texte zur Ethik, hg. v. D. Birnbacher u. N. Hoerster, München 2003.  
 - Philosophie der Moral, hg. v. R. Celikates u. St. Gosepath, Frankfurt/M. 2009.

### Wirtschafts- und Unternehmensethik

**Dr. Schälike, Julius**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 A 3, Raum 001.A  
 Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Die Vorlesung führt ein in die wichtigsten Konzepte der Normativen Ethik (Utilitarismus; Kontraktualismus; Kantianismus) und der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Libertäre Ethik; Egalitarismus [Rawls]; Ökonomische Ethik [Homann]). Anhand einschlägiger Fallstudien werden die Ansätze erprobt und kritisch diskutiert. Vertieft werden u. a. folgende Themen: Markt und Wettbewerb; Shareholder vs. Stakeholder Value; kollektives Handeln und individuelle Verantwortung; Klimawandel; Downsizing; Sweatshops.

Literatur: W. Shaw: Business Ethics. 8. Auflage. Boston: Wadsworth 2013.  
 K. Homann/C. Lütge: Einführung in die Wirtschaftsethik. 2. Auflage. Berlin: LIT 2013.

### Wissen und Erkenntnis von Descartes bis heute

**Prof. Dr. Freitag, Wolfgang**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 EO 150  
 Max. Gasthörerzahl: 5

**Einführung in die Ethik****Dr. Schälike, Julius**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

EO 150

Max. Gasthörerzahl: 5

Inhalt: Was ist Moral, was ist Ethik? Wie lassen sich moralische Normen begründen? Welche Konzepte normativer Ethik gibt es? Was spricht für die jeweiligen Konzepte, wo liegen Probleme? Die Vorlesung soll einen Überblick über die wichtigsten Ansätze zur normativen Ethik (Tugendethik, Kants Ethik, Kontraktualismus, Utilitarismus, Mitleidsethik) und Metaethik vermitteln.

Literatur: Birnbacher: Analytische Einführung in die Ethik. Berlin 2013.

**Lesen & Schreiben philosophischer Texte****Dr. Brecher, Martin**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 242

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Die Veranstaltung richtet sich an Studienanfänger und dient dem Einüben grundlegender Kompetenzen der Lektüre und des Verfassens philosophischer Texte. Anhand von ausgewählten Texten sollen zum einen grundlegende Lektürefähigkeiten vermittelt werden, insbesondere die Identifikation von philosophischen Fragestellungen (worum geht es im Text?) und argumentativen Strukturen (was wird behauptet und wie wird es begründet?) und ihre Wiedergabe in eigenen Worten. Zum anderen wollen wir schrittweise zentrale Fertigkeiten des philosophischen Schreibens einüben: Wie formuliere ich eigene Fragestellungen, Überlegungen und Argumente auf verständliche und stringente Weise? Wie baue ich eine philosophische Seminararbeit auf? Schließlich sollen auch Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens wie das Recherchieren von Forschungsliteratur und ihr Einbinden in eigene Texte vermittelt werden.

Die Übung wird in zwei Parallelgruppen angeboten. Sie können bei der Anmeldung über das Portal2 Prioritäten für die Termine angeben.

**Lesen & Schreiben philosophischer Texte****Dr. Brecher, Martin**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 242

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: s.o.

**Philosophisches Denken und Argumentieren****Prof. Dr. Freitag, Wolfgang**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

B6, 30-32, E-F, Raum 008.1

Max. Gasthörerzahl: 3

**Ethik und Politik der Migration****Prof. Dr. Cassee, Andreas**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

Raumangabe folgt

Max. Gasthörerzahl: 5

## Geschichte

**A Short Introduction to Economic History:  
From 10,000 BCE to the Present**  
Prof. Ph. D. Gibbs, Alex Spike

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))  
Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 150  
Max. Gasthörerzahl: 40

**Religiöse Ursprünge der Französischen Revolution (03)**  
PD Dr. Zimmermann, Gunter

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 Raumangabe folgt  
Max. Gasthörerzahl: 20

**Vorlesung Grundlagen der Vermittlung (01)**  
Prof. Dr. Kümper, Hiram

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 EO 159  
Max. Gasthörerzahl: 15

**Historische Hilfswissenschaften als Quellen für den anschaulichen Unterricht (05)**

Dr. Günther, Rosmarie

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 SO 115  
Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Die Historischen Hilfswissenschaften besitzen in der Regel einen starken Objektbezug, d.h. sie arbeiten mit originalen Quellen wie z.B. Münzen, Inschriften, archäologische Zeugnisse u.ä. Da diese Teildisziplinen der Geschichtswissenschaft zu ihrer Erschließung und Interpretation eigene Methoden entwickelt haben, besteht eine gewisse Scheu, ihre Gegenstände in den Geschichtsunterricht einzubinden, obwohl ihnen als Zeugnisse ihrer Entstehungszeit vielfach eine gewisse Faszination für SchülerInnen innewohnt. Andererseits werden Studierenden der Geschichte in den Proseminaren Grundkenntnisse der Hilfswissenschaften vermittelt, aber selten von Lehramtskandidaten trotz ihrer Anschaulichkeit später für den Unterricht genutzt. Die Übung will diesem ‚Notstand‘ Rechnung tragen: Der Übung vorangestellt wird eine knappe Durchsicht ausgewählter Schulbücher, um zu sichten, welches ‚hilfswissenschaftliche Material‘ angeboten wird. Nach kurzen Einführungsreferaten in die jeweilig gewählte Hilfswissenschaft, soll in kurzen Unterrichtssequenzen, die gefilmt werden, die Darbietung des gewählten Objekts in Form von Microteaching geübt werden. Anschließend erfolgt dann eine gemeinsame kritische Analyse. Literatur: Antje Kuhle, Martin Lindner, Alte Geschichte, Göttingen 2020 (UTB 5426); Ahasver von Brandt, Werkzeug des Historikers. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Stuttgart 2012 (Urban TB 33); Hiram Kümper, Materialwissenschaft Mediävistik. Eine Einführung in die Historischen Hilfswissenschaften, Paderborn 2014 (UTB 8605); Peter Gautschi, Geschichte lehren. Lernwege und Lernsituationen für Jugendliche, Bern 1999

**Lateinische Epigraphik****Dr. Hoffmann-Salz, Julia**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 159

Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: Epigraphik ist die (Hilfs)Wissenschaft, die sich mit der Lesung, Rekonstruktion und Interpretation von Inschriften befasst. Inschriften sind Texte, die auch Stein, Holz, Metall oder Keramik geschrieben wurden und uns daher einen direkten Zugang zur Vorstellungswelt antiker Menschen ermöglichen. Sie sind für die Erforschung der Antike von besonderer Bedeutung, weil sie – anders als die literarischen Quellen – nicht nur von reichen Männern der Oberschicht verfasst wurden und uns daher einen wesentlich breiteren Einblick in die Vorstellungs- und Lebenswelt antiker Menschen ermöglichen. In unserer Übung werden wir zunächst einige technische Aspekte von lateinischen Inschriften und verschiedenen Inschriftentypen betrachten, bevor wir uns der Interpretation ausgewählter Inschriften widmen. Latein-Kenntnisse sind dabei von Vorteil, aber nicht zwingend notwendig.

Literatur: M.G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004;  
G. Walser, Römische Inschriftenkunst: römischen Inschriften für den akademischen Unterricht und als Einführung in die lateinische Epigraphik, Stuttgart 1993.

**Lorsch. Eine Stadt in Quellen****Metz, Julia**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Termine werden noch bekannt gegeben.

Raumangabe folgt

Max. Gasthörerzahl: 8

**Trotzki und das revolutionäre Russland****Dr. Syré, Ludger**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 9, 5, Raum 010

Max. Gasthörerzahl: 8

**Forschungsseminar (01)****Dr. Hoffmann-Salz, Julia**

Forschungsseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

EO 154

Max. Gasthörerzahl: 5

**Die Universität Mannheim und ihre NS-Vergangenheit.****Personelle Kontinuitäten und Brüche (01)****Dr. Borgstedt, Angela; Dr. Eichfelder, Sandra**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Max. Gasthörerzahl: 10

Inhalt: Generationenübergreifendes Seminar in Kooperation von Gasthörer- und Seniorenstudium, Historischem Institut und Universitätsarchiv.

Als nach der „Machtergreifung“ der Nationalsozialisten deutsche Universitäten nach politischen und rassenideologischen Maßgaben „gereinigt“ wurden, fiel das bei der Mannheimer Handelshochschule, der Vorgängerinstitution unserer Universität, nahezu mit den Planungen der Verlegung nach Heidelberg zusammen. Unliebsames Personal konnte so auch mit der Begründung entlassen werden, es werde dort nicht mehr benötigt. Andererseits kamen Lehrende nach Heidelberg und machten dort Karriere, die nach 1945 als NS-Karrieristen kompromittiert waren. Wie ging die nach dem Zweiten Weltkrieg wiedergegründete Institution, zunächst die Wirtschaftshochschule, dann die heutige Universität, mit ihrer belasteten Geschichte um? Sie will einerseits an die verdrängten ProfessorInnen, Lehrbeauftragte, Mitarbeitende und Studierende in einem Gedenkbuch erinnern, andererseits die belasteten Biographien dokumentieren und öffentlich machen. Das Seminar will einen Beitrag zur Aufarbeitung leisten und die Möglichkeit der Erforschung und Publikation einer Opfer- oder auch Täterbiographie bieten.

Bei einem Symposium am 23. und 24. November besteht die Möglichkeit der Ergebnispräsentation.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Spezielle Angebote des Gasthörer- und Seniorenstudiums“.

Literatur: - Bollmus, Reinhard: Handelshochschule und Nationalsozialismus. Das Ende der Handelshochschule Mannheim und die Vorgeschichte der Errichtung einer Staats- und Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät an der Universität Heidelberg 1933/34. Meisenheim 1973.

- Borgstedt, Angela; Eichfelder, Sandra; Gassert, Philipp (Hrsg.): Eine Universität für die Gesellschaft. 75 Jahre Neubegründung Wirtschaftshochschule und Universität Mannheim. Ubstadt-Weiher u.a. 2021.
- Eckart, Wolfgang U. u.a. (Hrsg.): Die Universität Heidelberg im Nationalsozialismus. Heidelberg 2006.
- Schultes, Kilian P.: Die Staats- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Heidelberg 1934–1946. Heidelberg 2010.

**Randgruppen im Römischen Reich**

**Dr. Hoffmann-Salz, Julia**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 159  
 Max. Gasthörerzahl: 4

**Inhalt:** Die römische Gesellschaft war durch eine große Ungleichheit ihrer Mitglieder geprägt, in der Geschlecht, Alter, Rechtsstellung, Vermögen, Tätigkeit und Wohnort über die Partizipationsmöglichkeiten des Einzelnen entschieden. Dabei gab es Gruppen, die in besonderer Weise marginalisiert waren und die deshalb in der Überlieferung ebenfalls nur eine randständige Rolle spielen. Diese Gruppen aber dennoch zu erforschen ist nicht nur spannend, es ist vor allem auch geboten, um die römische Gesellschaft und das Römische Reich als Ganzes zu verstehen. In unserem Seminar werden wir uns daher ausgewählte Randgruppen in der römischen Gesellschaft anschauen und fragen, warum sie wie zu Randgruppen ‚gemacht‘ wurden.

**Literatur:** G. Alföldy, Die Rolle des Einzelnen in der Gesellschaft des Römischen Kaiserreiches: Erwartungen und Wertmaßstäbe, Heidelberg 1980;  
 R.C. Knapp, Römer im Schatten der Geschichte: Gladiatoren, Prostituierte, Soldaten: Männer und Frauen im Römischen Reich, Stuttgart 2012;  
 B. Rawson (Hg.), A Companion to families in the Greek and Roman worlds, Malden M.A. 2011.

**Pfälzer Wein. Ein Getränk macht Geschichte**

**Reinhuber, Rebekka; Schall, Nina**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 EO 382  
 Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 Raumangabe folgt  
 Max. Gasthörerzahl: 8

**Was ist Barock?**

**Antworten der Kunstgeschichte in der Rhein-Neckar-Region**

**Dr. Siede, Irmgard**

Sonderveranstaltung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mo, 09.10.-20.11. (wöchtl.) 17:15-18:45 O 145  
 Mi, 25.10.-25.10. (Einzel) 14:00-18:00 Exkursion  
 Max. Gasthörerzahl: 60

**Inhalt:** Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Oftmals ist die Epoche des Barock negativ konnotiert: Barockkirchen werden als „überladen“ bezeichnet, Schlösser als pompös, Feste als verschwenderisch und das Leben als ein Dasein in Scheinwelten. Dabei gerät in Vergessenheit, dass das Barockzeitalter eine sehr heterogene Epoche war, die einerseits durch zerstörerische Elemente, wie Kriege und Seuchen, andererseits durch bedeutende wissenschaftliche, intellektuelle und künstlerische Neuerungen sowie ordnende Prozesse geprägt war. Wie diese Gegensätze befruchtend auf das künstlerische Schaffen des Barock wirkten, wird in der Vorlesung an Kunstwerken der Rhein-Neckar-Region exemplarisch nachgezeichnet. So wird es z. B. um das Barockschloss Bruchsal, die lutherische Dreifaltigkeitskirche in Speyer und die katholische Wallfahrtskirche in Oggersheim, das barocke Porträt am Mannheimer Hof als Medium der Selbstinszenierung, oder kunsthandwerkliche Präzision bei Meßinstrumenten von Hofuhrmachern und Hofschreibern gehen. Die ausgewählten Objekte werden ein facettenreiches spannendes Bild hochrangiger Kunstwerke und ihrer Kontexte aufzeigen.

Fünf Termine finden im Hörsaal statt: 9.10., 16.10., 6.11., 13.11., 20.11.  
 Für den 25.10. ist eine Exkursion in die nahe Umgebung vorgesehen (nachmittags).

## Anglistik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer\*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

### **IDV 406: Film: Geschichte, Theorie, Genre und Analyse / Film: History, Theory, Genre and Analysis** Dr. Wagenknecht, Andreas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live & digital/live (not recorded))  
 Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 L 9, 1-2, Raum 004  
 Max. Gasthörerzahl: 10

### **ANG 310- Introduction to Literary Studies, Course B** Dr. Glomb, Stefan

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 150  
 Max. Gasthörerzahl: 2

Inhalt: During this course students will learn the basic skills and methodologies necessary for the study of literature, especially with regard to anglophone letters and cultures. Students will learn how to analyze poetry, prose, and drama by studying major works of British and American literature from the sixteenth to the twenty-first centuries. The focus will be on the technical as well as cultural aspects of works of literature and their historical contexts.

The course will start by answering the question what literature and the study of literature actually are and then provide an introduction to the three main genres of literature written in English (prose, drama, and poetry). In discussing these genres, we will take a closer look at key theoretical concepts and tools for the analysis of literary texts. Besides, we will also identify important periods in the history of British and American literature.

The lecture will be accompanied by mandatory tutorials for which you have to sign up separately. Please note that the tutorials are attached to specific lectures and are not interchangeable. While both lectures will cover the same content, the scheduling might differ slightly between sessions and it is therefore advisable to attend a tutorial with the tutors who are also attending the lecture in question.

Literatur: A digital reader with primary and secondary texts will be made available at the beginning of the semester. Additionally, students are required to purchase the following texts:  
 Mario Klarer, An Introduction to Literary Studies (1999)  
 David Henry Hwang, M. Butterfly (1988)  
 Joseph Conrad, Heart of Darkness (1899)

### **ANG 416 A Survey of British Literature and Culture** Prof. Dr. Lusin, Caroline

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 EO 150  
 Max. Gasthörerzahl: 2

### **ANG 416 Zombies in the City upon a Hill: A History of American Literature and Culture** Dr. Kucharzewski, Jan Dominik

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 EO 159  
 Max. Gasthörerzahl: 2

### **IDV 401 International Cultural Studies: Lecture A (online)** Dr. Uhl, Ana-Sofia; Prof. Dr. Gassert, Philipp

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live & recorded)  
 Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 ZOOM  
 Mo, 04.09., 23.10., 04.12. jeweils 19:00-20:30 ZOOM  
 Max. Gasthörerzahl: 2

**ANG 508 "Once upon a midnight dreary":  
19th Century American Gothic  
Dr. Kucharzewski, Jan Dominik**

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 B 6, 30-32, E-F, Raum 308  
Max. Gasthöherzahl: 2

**ANG 602 "American Democracy (and its Discontents) in the Arts  
Dr. Motyl, Katharina Marie**

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 EO 150  
Max. Gasthöherzahl: 2

**ANG 602 Signs of the Times: Current Issues in Contemporary Fiction  
Prof. Dr. Lusin, Caroline**

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 B 6, 30-32, E-F, Raum 309  
Max. Gasthöherzahl: 2

**IDV 503 Seminar Theoretische Grundlagen  
Prof. Dr. Gronemann, Claudia**

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 EO 157  
Max. Gasthöherzahl: 3

Inhalt: Das Seminar bietet eine grundlegende Einführung in Texte und Modelle verschiedener Disziplinen, deren Kenntnis Voraussetzung für die literatur- und kulturwissenschaftliche Analyse entsprechender Werke und Medien ist. Wir werden uns mit Konzepten der Moderne befassen, mit Literatur- und Raumsoziologie, (Literatur-) Soziologie, Psychoanalyse, Kultur- und Medientheorien, Kritischer Theorie und Diskursanalyse. Der Schwerpunkt des Seminars liegt dabei nicht nur auf der theoretischen Erschließung und Diskussion methodischer Fragen, sondern auch auf deren Anwendung anhand von konkreten Beispielen aus Literatur, Medien und Kultur der Gegenwart. Ziel des Seminars ist die Einübung in den Umgang mit Konzepten in konkreten Anwendungsbereichen der Philologien und die Erschließung neuer Möglichkeiten des Einsatzes anhand von aktuellen Themen und Fragestellungen. Zum Abschluss des Seminars verfasst jede/r Teilnehmer/in einen Essay.

**ANG 414 Fictitious Consumption: Consumerism in American Literature  
Dr. Kucharzewski, Jan Dominik**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 B 6, 30-32, E-F, Raum 406  
Max. Gasthöherzahl: 2

**ANG 414 Shakespeare's Sonnets  
Dr. Glomb, Stefan**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 Raumangabe folgt  
Max. Gasthöherzahl: 2

**ANG 312 Border Narratives**

Prof. Dr. Lusin, Caroline

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 154

Max. Gasthörezahl: 2

**ANG 312 Literary Studies UK**

N.N.

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

B 6, 30-32, E-F, Raum 309

Max. Gasthörezahl: 2

**ANG 313 “ ‘Where the Actual and the Imaginary May Meet’:  
American Renaissance”**

Dr. Motyl, Katharina Marie

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 5, Raum 010

Max. Gasthörezahl: 2

**Germanistik****GER E NLVL VL Einführung in die Literaturwissenschaft**

Dr. Beck, Sandra; apl. Prof. Dr. Kittstein, Ulrich

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz &amp; digital live - recorded)

Mo, 11.09.-04.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

M 003

Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

ZOOM

Max. Gasthörezahl: 10

**GER E SPVL VL Einführung in die Sprachwissenschaft**

Prof. Dr. Wöllstein, Angelika

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

ZOOM

Max. Gasthörezahl: 20

**Heldinnen. Weibliche Figuren in der mittelalterlichen Literatur**

Prof. Dr. Lembke, Astrid

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz/live &amp; digital/live (not recorded))

Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

EO 150

Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

ZOOM

Max. Gasthörezahl: 30

**Kanon. Was lesen wir (nicht) und warum?**

Prof. Dr. Wortmann, Thomas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 150

Max. Gasthörezahl: 25

**VL Geschichte der deutschen Sprache im 19. und 20. Jahrhundert**

Prof. Dr. Lobin, Henning

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

M 003

Max. Gasthölerzahl: 20

**Anwendungen digitaler Sprachverarbeitung:  
Von der Rechtschreibkontrolle zu ChatGPT**

Prof. Dr. Witt, Andreas

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 11.09.-04.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 7, 3-5 Raum 358

Max. Gasthölerzahl: 3

**Dienstleistungsgespräche: Theorie, Methoden, Praxis**

Gubina, Oleksandra

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 12.09.-12.09. (Einzel) 18:00-19:30

Raumangabe folgt

Sa, 23.09.-23.09. (Einzel) 09:15-16:45

Sa, 30.09.-30.09. (Einzel) 09:15-16:45

Sa, 28.10.-28.10. (Einzel) 09:15-12:30

Sa, 04.11.-04.11. (Einzel) 09:15-15:00

Max. Gasthölerzahl: 3

**Emanzipationsgeschichten? Exemplarische Frauenschicksale in der Literatur**

apl. Prof. Dr. Kittstein, Ulrich

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 9, 7, Raum 308

Max. Gasthölerzahl: 3

**Familiengeschichten**

Prof. Dr. Fetscher, Justus

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 154

Max. Gasthölerzahl: 5

**Goethes "Wahlverwandtschaften"**

Prof. Dr. Hörisch, Jochen

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 11.09.-04.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 157

Max. Gasthölerzahl: 5

**Konversationsanalyse**

Prof. Dr. Deppermann, Arnulf

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 11.09.-11.09. (Einzel) 17:15-18:45

Raumangabe folgt

Sa, 07.10., 14.10., 11.11. jeweils 09:15-16:45

Raumangabe folgt

Max. Gasthölerzahl: 3

**Korpuslinguistik - Empirische Analysen und computergestützte Auswertungsverfahren zur Frage: "Verhältnis von Sprache und Geschlecht?"**

Dr. Rüdiger, Jan

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 7, 3-5 Raum 358

Mi, 27.09.-27.09. (Einzel) 13:45-17:15

L 7, 3-5 Raum 358

Mi, 08.11.-08.11. (Einzel) 13:45-17:15

L 7, 3-5 Raum 358

Max. Gasthölerzahl: 3

**Language of protests and national identity in Ukraine, Russian and Belarus**  
Ganna Liulikova

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 A 3, Raum 016  
Max. Gasthöherzahl: 3

**Liebesfreuden und Liebesqual: Der frühe Minnesang**  
Prof. Dr. Lembke, Astrid

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 EO 154  
Max. Gasthöherzahl: 4

**Medizinische Kommunikation**  
Moos, Chantal; apl. Prof. Dr. Spranz-Fogasy, Thomas

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mi, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 EO 157  
Max. Gasthöherzahl: 3

**Mein Herz - niemandem. Else Lasker-Schüler**  
Prof. Dr. Fetscher, Justus

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mo, 11.09.-04.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 154  
Max. Gasthöherzahl: 5

**Neuer deutscher Genrefilm (Doz. Peter Scheinflug)**  
N.N.

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mo, 11.09.-04.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 SO 135  
Max. Gasthöherzahl: 5

**Recht und Geschlecht in der mhd. Epik**  
Friedhofen, Philipp

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Do, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 154  
Max. Gasthöherzahl: 4

**Romantik D**  
apl. Prof. Dr. Kittstein, Ulrich

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 382  
Max. Gasthöherzahl: 3

**Sonderbare Fügungen. Kleists Novellen**  
Prof. Dr. Fetscher, Justus

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mi, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 EO 154  
Max. Gasthöherzahl: 5

**Sprache und Migration**  
Dück, Katharina

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mo, 11.09.-04.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 EO 154  
Max. Gasthöherzahl: 3

**Sprachgebrauch und politische Positionierung im 20. Jahrhundert**  
Dang-Anh, Mark

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
Mi, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 157  
Fr, 01.12.-01.12. (Einzel) 08:30-13:30 EO 145  
Max. Gasthöherzahl: 3

**Technologiegebrauch in der sozialen Interaktion**

Prof. Dr. Oloff, Florence

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Fr, 15.09., 29.09., 13.10., 27.10., 10.11., 24.11., 08.12. jeweils 10:15-13:30 EO 382  
 Fr, 06.10.-06.10. (Einzel) 10:15-13:30 ZOOM  
 Max. Gasthöherzahl: 3

**Textqualität und soziale Medien**

Dr. Linthe, Maja

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 EO 154  
 Max. Gasthöherzahl: 3

**Überschreibungen. Aktualisierungen des Repertoires**

Prof. Dr. Fetscher, Justus

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 EO 154  
 Max. Gasthöherzahl: 5

**Ukraine erzählen in Literatur und Film der Gegenwart  
(Mannheim liest ein Buch)**

Dr. Beck, Sandra; Prof. Dr. Wortmann, Thomas

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mo, 11.09.-04.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 EO 154  
 Max. Gasthöherzahl: 4

**Wissenschaftsmethodische Grundlagen der Korpuslinguistik**

Dr. Kupietz, Marc; Perkuhn, Rainer

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Do, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 L 7, 3-5 Raum 257  
 Max. Gasthöherzahl: 3

**Feen, Zwerge, fremde Welten:  
Anderweltliches in der mittelalterlichen Literatur**

Kobbe, Sina

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Mi, 13.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 L 9, 7, Raum 308  
 Max. Gasthöherzahl: 3

**Münzen, Markt und Macht:  
Die Rolle des Geldes in spätmittelalterlicher Literatur**

Kobbe, Sina

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Di, 12.09.-05.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 L 9, 7, Raum 308  
 Max. Gasthöherzahl: 3

**Unter der Oberfläche: Ritter und Damen im Bad**

Starogardzki, Anna Lisa

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))  
 Do, 14.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45 L 9, 7, Raum 308  
 Max. Gasthöherzahl: 2

### Die Mannheimer Kulturlandschaft. Kunst und Kultur in Mannheim und Umgebung

Dr. Wendt, Angela

Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 159

Max. Gasthörerzahl: 42

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Mannheim hat als Kulturstadt viel zu bieten. Neben den drei „Leuchttürmen“, Nationaltheater, Kunsthalle und Reiss-Engelhorn-Museen, gibt es viele kleinere Theater, Galerien und andere Kultureinrichtungen, wie zum Beispiel das Theaterhaus G7, das Eintanzhaus, die Alte Feuerwache, das Schatzkistl, das Theater Felina-Areal, die Popakademie, Port 25 oder den Kunstverein. Auch auf der BUGA gibt es noch bis Oktober viele kulturelle Veranstaltungen. Darüber hinaus trägt Mannheim seit 2014 den Titel „Unesco City of Music“, der in sehr unterschiedlichen Stilrichtungen und Bereichen in Erscheinung tritt. Wir begeben uns in diesem Seminar erneut auf eine Entdeckungsreise, bei der wir nicht nur die schon bekannten „Pfade“ betreten. Das Nationaltheater begleiten wir in der ersten Phase einer über Jahre angelegten Sanierung: Mit den Ersatzspielstätten in Mannheim, Ludwigshafen und Schwetzingen präsentiert sich das Theater in einem ganz neuen Erscheinungsbild. Auch Theaterbesuche im Theater im Pfalzbau Ludwigshafen und im Theater am Puls in Schwetzingen werden wieder auf dem Seminarplan stehen. Unser Programm umfasst Schauspiel, Tanz, Musik und Ausstellungsbesuche. Dabei werden wir die unterschiedlichen Facetten des Seminarthemas auch ganz praktisch entdecken: Wir werden uns, soweit verfügbar, mit Theatertexten und Strichfassungen (Textgrundlagen der jeweiligen Inszenierung) beschäftigen, mit den Beteiligten ins Gespräch kommen und z.B. der Frage nachgehen: Welche Schritte sind notwendig, um aus einem (Theater-)Text eine Inszenierung zu machen? Das Seminar knüpft thematisch an das FSS 2023 an, setzt aber neue Schwerpunkte und kann auch ohne Vorkenntnisse besucht werden. Die Stückauswahl wird sich überwiegend an der Spielzeit 2023/24 orientieren.

### Germanistik Text-Werkstatt

Dr. Wendt, Angela

Kurs (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. 13:45-16:15

B 6, 30-32, E-F, Raum 309

Max. Gasthörerzahl: 15

Inhalt: Lehrauftrag für das Gasthörer- und Seniorenstudium. Wer hat nicht schon einmal selbst geschrieben? Liebesgedichte als Teenager an die unerreichbare Liebe, dann Gedichte über den scheinbar unüberwindbaren Herzschmerz nach dem ersten Liebeskummer? Oder Geschichten aus dem eigenen Leben, literarisch „verpackt“ und mit dichterischer Freiheit aufgezeichnet? Frei erfundene Texte, ein spontaner Einfall, ein Erlebnis oder ein Traum, die zur Geschichte oder gar zum Roman werden? Schreiben ist ein paradoxer Prozess zwischen Selbstoffenbarung und dem Verweis darauf, dass alles „frei erfunden“ sei. Wie aber funktioniert das? Wie kommt die Idee auf's Papier? Jede\*r kann erzählen: Der Mensch ist „das Geschichten erzählende Tier“ (Peter von Matt). Erzählungen fungieren als kollektives oder individuelles Gedächtnis, leben von der Freunde daran, etwas mitzuteilen und spielen mit der Neugier der Zuhörenden. Die eigenen Ideen in einen fertigen Text zu fassen, ist oft nicht leicht zu realisieren. Die Textwerkstatt will dabei helfen, aus einem Zettelkasten einen fertigen Text zu machen. Darüber hinaus können eigene Texte in der Gruppe zur Diskussion gestellt werden. Es geht nicht darum, „gut“ oder „schlecht“ als Kriterien anzuwenden und Kritik zu üben, sondern darum, sich gegenseitig beim Schreiben zu unterstützen und mit einem Blick von außen auf den fremden Text das zu sehen, was im Schreibprozess für den Schreibenden oft nicht mehr sichtbar ist.

Die Text-Werkstatt findet jeweils dreistündig an 6 Terminen statt: 4.9., 25.9., 2.10., 16.10., 6.11., 27.11.

Als Besonderheit in diesem Semester ist darüber hinaus ein gemeinsames „Lesecafé“ mit Teilnehmenden von „Text-Werkstätten“ der Universitäten Hamburg und Magdeburg geplant (hybrid bzw. online). An voraussichtlich drei Terminen möchten wir kurze Lesungen und den Austausch mit den Teilnehmenden der anderen Universitäten ermöglichen. Die Lesecafé-Termine werden noch bekanntgegeben (vorauss. jeweils freitags von 14-16 Uhr).

Bei Interesse können die Texte im Rahmen eines „Spätlese“ Spezial eine Lesebühne bekommen, die Teilnahme daran ist optional. Die „Spätlese“ ist die Lesebühne für Selbstgeschriebenes, die vor mehr als zehn Jahren an der Universität Mannheim unter dem Motto „Studierende der Germanistik lesen aus ihren Werken“ entstanden ist. Die Idee für die „Spätlese“ stammt aus der „Einführung in die Literaturwissenschaft“ im Rahmen der Germanistik, wo Studierende selbst Sonette verfassen sollten. Vorlage war Robert Gernhardts „Materialien zu einer Kritik der bekanntesten Gedichtform italienischen Ursprungs“, eine Schmäherei auf Sonette, streng in Sonettform verfasst. Die aus dieser Aufgabe resultierenden Ergebnisse waren so verblüffend, dass sie nicht in der Versenkung verschwinden durften. Sie fanden ein Publikum außerhalb der Lehrveranstaltung bei der „Spätlese“, die in Kooperation mit der Universitätsbibliothek an der Uni von 2006 bis 2010 stattfand, und schreibbegeisterten Studierenden und Autor\*innen aus der Region eine Bühne für ihre Texte bot. Ende 2010 ist die „Spätlese“ ins „cafga“ im Jungbusch und später am Schillerplatz umgezogen, wo sie bis zu deren Schließung 2013/14 regelmäßig stattfand. Seitdem hat die „Spätlese“ im Theater Felina-Areal ein neues Zuhause gefunden und ist im Spielplan alle sechs bis acht Wochen vertreten. <http://www.theater-felina.de/Lesung/Spaetlese/>

## Romanistik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer\*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

### ROM 311 VL

#### Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft

Dr. Beisel, Inge

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 150

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt:

Die Einführungsveranstaltung vermittelt das Basiswissen, auf dem das Studium der romanischen Literatur- und Medienwissenschaft aufbaut. Die Veranstaltung schließt mit einer Klausur ab.

Neben der Klärung grundsätzlicher Fragen und Begriffe, führt die Vorlesung in Gegenstandsbereiche, Gattungen und literatur- und medienwissenschaftliche Arbeitsweisen ein. Darüber hinaus sollen unter Rückgriff auf literatur- und kulturtheoretische Ansätze verschiedene Methoden des Lesens, Textverstehens und Interpretierens vorgestellt und eingeübt werden.

### ROM 311 VL

#### Einführung in die romanische Literatur- und Medienwissenschaft

Dr. Beisel, Inge

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 150

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt:

s.o.

**ROM 321 VL**

**Einführung in die romanische Sprach- und Medienwissenschaft**

**Dr. Dufferain-Ottmann, Svenja; Dr. Kropp, Amina**

Vorlesung

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 150

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Wie sind die romanischen Sprachen entstanden? Wie ist ihre Ausdifferenzierung zu erklären, ihre heutige ‚Gestalt‘ zu beschreiben? Welche Begriffe, Theorien und Methoden stellt die moderne Sprachwissenschaft dafür zur Verfügung? Welche Anwendungsbereiche eröffnen sprachwissenschaftliche Theorien und Methoden (z.B. Textlinguistik, Gesprächsanalyse, Medienanalyse, Spracherwerb und Mehrsprachigkeit, Soziolinguistik...)? Diese und ähnliche Fragen werden in der Ringvorlesung behandelt und dabei gemeinsame Grundlagen für das weitere sprachwissenschaftliche Studium vermittelt.

**ROM 243-01 It Intensivo I Italienisch**

**Raucci, Anna; Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 9, 7, Raum 509

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5 Raum 357

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SO 115

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Zielniveau A2 nach dem GER  
Kursinhalte  
In kommunikativen Sprachaktivitäten, die Rezeption, Produktion und Interaktion umfassen, werden die Grundzüge der italienischen Sprache und Kultur erlernt. Die Themenlektionen sind in universitären und studentischen Kontexten situiert.  
In diesem ersten Kurs ist der Erwerb einer korrekten Aussprache und der Grundgrammatik sehr wichtig:  
Qualifikationsziele Nach dem Kurs sollten die Studierende in der Lage sein:  
• Sätze und häufig gebrauchte Ausdrücke zu verstehen, die mit Bereichen von ganz unmittelbarer Bedeutung zusammenhängen;  
• sich in einfachen, routinemäßigen Situationen zu verständigen, in denen es um einen einfachen Austausch von Informationen über vertraute und geläufige Dinge geht;  
• mit einfachen Mitteln die eigene Herkunft und Ausbildung, die direkte Umge-

bung und Dinge im Zusammenhang mit unmittelbaren Bedürfnissen zu beschreiben.

Um in der kurzen Zeitspanne auf das Niveau A2 zu kommen, ist es notwendig, viel Zeit für die regelmäßige, selbständige Ausführung der Grammatikübungen und das Erlernen des thematischen Wortschatzes zu investieren.

**ROM 243-03 It Corso di ripasso**

**Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5 Raum 357

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5 Raum 357

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Il corso in questione si propone di approfondire e ampliare temi grammaticali, lessicali e sintattici. L'approfondimento delle suddette strutture verrà poi applicato in esercitazioni pratiche scritte (temi, riassunti, punto di vista personale ecc.) e orali (presentazioni) che permetteranno di esercitare il vocabolario acquisito durante il corso. Questo corso prepara al Kursstufe I, ma faciliterà anche il passaggio dai livelli base ai livelli medio-alti.  
Può essere frequentato da chiunque voglia approfondire ed esercitare in modo intensivo grammatica, lessico e sintassi.

**ROM 243-04 It Grammatica**

**Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5 Raum 357

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Il corso è indirizzato agli Italianisti che abbiano superato i corsi Intensivo I e II. Il corso è consigliato anche agli studenti che vogliono migliorare la propria correttezza grammaticale esercitando più approfonditamente le strutture di base già apprese nel corso propedeutico.

**ROM 253-07 Sp Español A1**

**Dr. Villar, Claudia Mariela**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

ZOOM

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt:

Zielniveau A1 nach dem GER

Kursinhalte und Qualifikationsziele:

- Vertraute alltägliche Ausdrücke und ganz einfache Sätze verstehen und verwenden, die auf die Befriedigung konkreter Bedürfnisse zielen
- Sich und andere vorstellen und anderen Leuten Fragen zu ihrer Person stellen – z.B. wo sie wohnen, was für Leute sie kennen oder was für Dinge sie haben – und auf Frage dieser Art Antworten geben
- Sich auf einfache Art verständigen, wenn die Gesprächspartnerinnen oder Gesprächspartner langsam und deutlich sprechen und bereit sind zu helfen
- Kurze Texte und Notizen über Alltagsthemen schreiben.

Unterrichtsmaterial:

- Universo.ele A1. Spanisch für Studierende. Hueber Verlag.

Die Lehr- und Arbeitsbücher sind von den Studenten anzuschaffen.

Die Teilnehmer dieses Kurses werden mindestens zwei Stunden pro Woche für die Anfertigung der Hausaufgaben und das Erlernen des Wortschatzes sowie der Grammatik benötigen.

**ROM 263-01 Katalanisch für AnfängerInnen**

**Pey Asensio, Clàudia**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

SO 115

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

SO 115

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt:

Das Katalanische ist eine zentralromanische Sprache mit ca. 9 Millionen Sprechern und zahlreichen Varietäten. Die Beherrschung des Katalanischen ermöglicht ein besseres Verständnis anderer romanischen Sprachen wie Französisch, Italienisch und Spanisch.

**ROM 263-02 Portugiesisch für AnfängerInnen**

**Costacurta, Eliana**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

L 9, 5, Raum 010

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 9, 5, Raum 010

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt:

Lernziele:

Vermittlung grundlegender Sprachkenntnisse der portugiesischen Sprache. Grammatik, Aussprache und Phonetik. Vermittlung einer möglichst guten kommunikativen Kompetenz in kurzer Zeit.

Lerninhalte:

Begrüßungs- und Abschiedsformeln, Stellenwert der Familien in Brasilien und Portugal, Essen- und Trinken- Feiern u. Gewohnheiten, Lebensrhythmen, Arbeitswelt, Reisen, Sport u. Gesundheit, Leben in Großstädte, Umwelt u.a.

Das verwendete Lehrbuch ist: PRATA, Maria Belezal Neu A1-A2 Klett Verlag, 2016,

Kursbuch: ISBN 978-3-12-528621-4 und Übungsbuch: ISBN 978-3-12-528622-1

**ROM 263-06 Portugiesisch III - Temas socioculturais lusófonos**

**Costacurta, Eliana**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

SO 115

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt:

Themen:

- Demokratie in Bewegung: Brasilien und politische Polarisierung.
- Minderheiten und kulturelle Vielfalt.

Autoren: Djamilia Ribeiro, Ynae Lopes dos Santos, Ailton Krenak, Daniel Munduruku, Davi Kopenawa Yanomami, u.a.

Lehrmaterial:

Auszüge aus soziokulturelle und literarischen Texten, Handouts, Filme, streaming, Podcasts und Liedertexte.

Literatur:

Lehrmaterial: Auszüge aus soziokulturelle und literarischen Texten, Handouts, Filme, streaming, Podcasts und Liedertexte.

**ROM 263-07 Latein für Romanistik-Studierende****Stöckl, Alexander**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

EO 382

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Der erste Teil der Veranstaltung stellt eine kurze Einführung in die klassisch-lateinische Sprache dar. Im zweiten Teil steht die Entwicklung vom Lateinischen zu den romanischen Sprachen im Vordergrund.  
Ein Skript als PDF wird kurz vor Veranstaltungsbeginn rundgemailt.

**ROM 343-11 It Comprensione I****Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

L 7, 3-5 Raum 357

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Im Kurs werden Texte behandelt, die sich auf Schwerpunkte der italienischen Kultur beziehen. Die Texte werden nicht nur inhaltlich besprochen, sondern auch Wortschatz und grammatikalische Konstruktionen werden in Betracht gezogen.

**ROM 343-12 It Espressione I****Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5 Raum 357

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Le esercitazioni si prefiggono di ampliare le elementari competenze linguistiche acquisite dagli studenti nel corso del Propädeutikum. Il corso verterà tuttavia in prima linea a sviluppare le capacità comunicative (scritte e parlate) degli studenti che parallelamente avranno la possibilità di acquisire conoscenze più specifiche sulla cultura, politica e società italiane. Si prediligerà in tal senso l'approccio giornalistico (materiale originale d'attualità: articoli tratti dalla stampa, registrazioni audiovisive di notiziari) che costituirà la base didattico-metodologica di tutti i corsi successivi.  
N.B.: Il materiale di lavoro verrà fornito di volta in volta dall'insegnante.

N.B.: È consigliata la frequenza parallela dei corsi di lingua Comprensione I ed Espressione I: si ricorda però agli studenti che per entrambi i corsi sono richiesti anche notevole impegno e disponibilità ad investire alcune ore a casa per la preparazione dei lavori che si svolgeranno.

**ROM 343-21 It Comprensione II****Tonon Kretzer, Cristina**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

EO 382

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Zielniveau B2/2 nach dem GER.  
Kursinhalte: In questo corso si eserciteranno le abilità ricettive utilizzando testi scritti e orali d'attualità. L'analisi dei testi oggetto del corso sarà costituita da tre fasi:  
1. approccio al testo con diverse tipologie di esercizi per la comprensione globale;  
2. attività per la comprensione dettagliata attraverso domande, formulazione di ipotesi, confronto con i compagni e altro;  
3. analisi ed esercitazioni del lessico per una più consapevole riflessione linguistica: in particolar modo sulle strutture lessicali, sui rapporti tra le parole e le loro combinazioni preferenziali, metafore ed espressioni idiomatiche.  
Qualifikationsziele: Il corso intende ampliare la conoscenza della lingua italiana attraverso l'analisi di testi complessi sia orali che scritti.

**ROM 343-22 It Espressione II****Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5 Raum 357

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: • particolare rilievo verrà dato in questo corso a diverse tecniche di scrittura e di espressione orale che serviranno agli studenti per poter strutturare testi scritti di vario genere (rielaborazione con punto di vista, traccia, tema, lettera al direttore) nonché preparare testine e lavori da presentare in classe. Obiettivo principale del corso sarà quello di acquisire un linguaggio scritto e parlato adeguato all'analisi dei testi che si tratteranno.  
• N.B.: Il materiale di lavoro verrà fornito di volta in volta dall'insegnante.

- N.B.: Oltre alla partecipazione attiva in classe, è fondamentale la disponibilità ad investire alcune ore a settimana per l'elaborazione di lavori a casa e in mediateca. Gli esercizi e i temi trattati durante le lezioni sono considerati necessari per la preparazione della Sprachkompetenzprüfung.

**ROM 443-31****Comprensione III cultura / ROM 364 It Proseminar Landeskunde****Rauci, Anna**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Partendo da testi ed audiovisivi, il corso si prefigge di migliorare le capacità di comprensione dello scritto e dell'ascolto nella lingua italiana e di ampliare il lessico. Il corso si concentrerà su aspetti culturali e politici relativi all'Italia che verranno trattati in forma monografica.

**ROM 443-32 It Espressione III (cultura e economia)****Volpe, Alessandra**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

L 7, 3-5 Raum 357

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Il corso si prefigge di far migliorare le capacità espressive scritte e orali degli studenti attraverso lo studio approfondito di temi culturali, economici e politici relativi all'Italia. I materiali utilizzati durante il corso permetteranno agli studenti di venire a contatto con testi di varia natura che saranno oggetto di approfondimenti nonché di produzioni scritte mirate. Nel corso del semestre gli studenti, oltre alla partecipazione attiva e collaborativa in classe, dovranno presentare una loro relazione su un argomento concordato con la docente con una rielaborazione scritta del tema trattato. Presentazione ed esame finale costituiranno gli elementi validi ai fini della valutazione del semestre.

**ROM 643-42 Cultura, economia e politica dall'Italia (Espressione IV) / ROM 643-49 Interkulturelle Kompetenz****Tonon Kretzer, Cristina**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 12:00-13:30

EO 382

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Zielniveau: C1  
Kursinhalte: Riflessione sul pluralismo come elemento costitutivo della relazione interculturale.  
Qualifikationsziele: Il corso si prefigge di far migliorare le capacità espressive scritte e orali degli studenti attraverso lo studio approfondito di temi socioculturali relativi all'Italia esaminati in un'ottica interculturale. I materiali utilizzati durante il corso permetteranno agli studenti di venire a contatto con testi di varia natura che saranno oggetto di approfondimenti nonché di produzioni scritte mirate.

**ROM 643-48 It Fachsprachliche Kommunikation / ROM 643-43 Italiano economico (Fachsprache Wirtschaft)****Cecalupo, Mariateresa**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

L 7, 3-5, Raum 157

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Il corso si propone di esaminare inizialmente i tratti caratteristici generali dei linguaggi settoriali, per poi passare ad esaminare nello specifico alcuni di questi come il linguaggio accademico. Il corso verte prevalentemente alla strutturazione ed esercitazione di tecniche di scrittura accademica (abstract, saggio, tesina, BAArbeit, testi argomentativi di vario genere) nonché a fornire agli studenti gli strumenti necessari per poter approcciare testi accademici (glossari, espressioni utili, lessico, registro ecc.). Durante il semestre gli studenti, oltre alla partecipazione attiva e collaborativa in classe, dovranno prendere parte ad alcune esercitazioni attive in classe secondo le indicazioni della docente.

**ROM 416-01 Fr Le roman épistolaire en France**

Prof. Dr. Ruhe, Cornelia

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 08:30-10:00

SO 115

Max. Gasthörerzahl: 3

**ROM 416-01 Fr-Sp Reading films as queer:****Körper und Geschlecht im zeitgenössischen Kino**

Prof. Dr. Gronemann, Claudia

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 159

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Während der Begriff ‚queer‘ im öffentlichen Diskurs auf sexuelle Minderheiten bezogen wird und damit vermeintlich verbundene Identitäten impliziert (oder auch als Selbstzuschreibung verwendet wird), dient er in der Queer Theory gerade umgekehrt der Hinterfragung solcher geschlechtlichen und sexuellen Normierungen. So ermöglicht er die Reflexion auf deren Ursachen und kann als Widerstand gegen vielfältige (soziale) Regime der Normierung verwendet werden (Michael Warner 1991). Vor diesem Hintergrund untersuchen wir die filmische Darstellung von Körper, Geschlecht und Sexualität außerhalb normativer Konzepte und zeigen auf, wie ästhetische Strategien die Konstruktion derartiger kultureller Muster sichtbar machen und ihre sozialen, kulturellen und politischen Funktionen aufdecken. Im Zentrum stehen Beispiele aus dem französischen, postkolonialen und lateinamerikanischen Kino von Merzak Allouache (Chouchou), Abdellatif Kechiche (La vie d'Adèle – chapitres 1 et 2), Hector Babenco (El beso de la mujer araña), Nouri Bouzid (L'homme de cendres) bis zu Arturo Ripstein (El lugar sin límites). In den Analysen geht es nicht um die Abbildung von Körper und Sexualität, sondern um den kinematographischen Diskurs selbst, der als Teil eines Dispositivs der Sexualität (Foucault) unsere kulturellen Vorstellungen von Normen konstituiert. Ziel ist es, auf der Basis aktueller Theorien aufzuzeigen, wie Sexualität in den Filmen kulturell entworfen und wie durch den Umgang mit spezifischen Mustern bestimmte Konzepte tradiert, fort- oder umgeschrieben werden.

**ROM 416-01 It Alterità e diversità nel corso dei secoli: sguardi alternativi sulla letteratura e sul cinema in Italia**

Prof. Dr. Neu-Wendel, Stephanie

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 20.10.-20.10. (Einzel) 10:15-16:00

EO 154

Fr, 03.11.-03.11. (Einzel) 10:15-16:00

B 6, 30-32, E-F, Raum 406

Fr, 17.11.-17.11. (Einzel) 10:15-16:00

B 6, 30-32, E-F, Raum 406

Sa, 18.11.-18.11. (Einzel) 10:00-17:00

B 6, 30-32, E-F, Raum 406

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: „L'altro“ e il „diverso“ sono motivi e temi ricorrenti nella letteratura e nel cinema: sia come „lo sconosciuto“ che incute paura, sia come „l'altro“ inferiore da sopprimere, ma anche come „specchio“ del proprio io che invita alla riflessione.

Partendo da definizioni di alterità e diversity ci metteremo in viaggio attraverso i secoli per interrogarci sui vari modi narrativi e sulle rispettive matrici socioculturali della rappresentazione dell'“altro“.

Affronteremo i testi in questione partendo tra l'altro dai postcolonial, queer e gender studies, parlando ad esempio del legame tra generi letterari e rappresentazione di gender (ad es. nella poesia petrarchista anche di stampo femminile nel Ciquocento), di immagini stereotipate dell'“Oriente“ ad. es. nel teatro d'opera dell'Ottocento per arrivare a romanzi, fumetti e lungometraggi attuali che tematizzano tra l'altro strutture razzializzanti e propongono visioni alternative all'insegna della valutazione della diversity (p.es. E poi basta. Manifesto di una donna nera italiana di Espérance Hakuzwimana del 2020).

Questo approccio ci permette da un lato di approfondire conoscenze teoriche e offre dall'altro uno sguardo diacronico sul panorama letterario, mediatico e socio-culturale dell'Italia attraverso i secoli.

Per quanto riguarda il programma del corso è previsto un brainstorming iniziale (con la presentazione da parte della docente di una scelta di testi) per decidere poi insieme quali opere inserire nella scaletta definitiva.

È prevista una collaborazione con il PS di Julia Görtz „Queere italienische Texte und Medien“.

La docente è a disposizione per eventuali domande: stephanie.neu@uni-mannheim.de

**ROM 416-01 Sp Guerra civil española y exilio en perspectiva transmedial y transcultural (entre Francia, España y Latinoamérica N.N.)**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 22.09.-22.09. (Einzel) 12:00-13:30 B 6, 30-32, E-F, Raum 406  
 Fr, 06.10.-06.10. (Einzel) 12:00-17:00 B 6, 30-32, E-F, Raum 405  
 Fr, 03.11.-03.11. (Einzel) 12:00-17:00 B 6, 30-32, E-F, Raum 405  
 Fr, 17.11.-17.11. (Einzel) 12:00-17:00 B 6, 30-32, E-F, Raum 309  
 Fr, 01.12.-01.12. (Einzel) 12:00-18:45 B 6, 30-32, E-F, Raum 309

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: La guerra civil española y el consecutivo exilio masivo hacia Francia y Latinoamérica marca una especie de nudo traumático en la sociedad española hasta hoy, que se articula también en la producción cultural del país, y es a la vez un tema frecuentemente abordado en los estudios culturales y literarios hispánicos. Menos se tematiza el alcance transnacional y transcultural de la guerra y sus efectos que se plasma en la producción cultural más allá de la frontera española, de manera destacada en los países de destino de muchos refugiados, sobre todo Francia y México. Recurriendo a los conceptos de trauma colectivo, memoria transgeneracional/posmemoria, remediación, el seminario se propone desplegar una mirada anclada precisamente en una perspectiva transnacional/transcultural y transmedial, tomando en cuenta textos literarios, películas, dibujos y cómics, producidos tanto en España como en otros países, tal como la película Josep (Aurel 2020), el cómic Los surcos del azar (Paco Roca 2014), el ciclo de novelas La guerra perdida (Jordi Soler 2005-2009), la telenovela Amar en tiempos revueltos (2007) y el libro infantil Mexique (María José Ferrada 2017) – entre otros.

**ROM 426-01 Sp El español en el mundo N.N.**

Hauptseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 EO 159

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Dozent: PD Dr. Roger Schöntag  
 Das Hauptseminar beschäftigt sich mit der Hispanophonie, d.h. mit den einzelnen Varietäten des Spanischen in der Welt. Hierbei sollen Aspekte der Varietätenlinguistik, der Sprachpolitik sowie der Normierung (Plurizentrismus) im Vordergrund

stehen. Dazu gehören linguistische Phänomene der Konvergenz und Divergenz (z.B. Geosynonyme) genauso wie sprachgesetzliche Regelungen oder Aktivitäten der Real Academias.

Voraussetzung ist die Beherrschung des Spanischen.

**ROM 616-01 Fr-It-Sp Ein Freund, ein guter Freund? Eine (Gender)Geschichte der Freundschaft in Literatur und Film Prof. Dr. Gronemann, Claudia**

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 EO 242

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Während heute jeder und jede über sie verfügt, galten Freundschaften historisch betrachtet lange als elitäres und exklusiv männliches Modell. Die Geschichte der amicitia begann schon in der Antike, und bis ins Mittelalter sowie die Frühe Neuzeit hinein handelte es sich dabei um männliche Freunde. Obgleich es Frauenfreundschaften gab, wurden sie nicht unter dem Begriff dieses gesellschaftlich relevanten und prestigereichen Beziehungsmodells gefasst. Erst im 17. und 18. Jh. bildete sich eine moderne Vorstellung heraus, die Freundschaften beider Geschlechter umfasste und zudem als Affektmodell aufgewertet wurde. Schließlich erhielt das Modell der Freundschaft durch die Entstehung der romantischen Liebe Konkurrenz.

Die Geschichte der Freundschaft beinhaltet somit nicht nur höchst verschiedene Formen von Beziehungen, sie ist von Beginn an mit spezifischen Gendervorstellungen verknüpft. Wir werden uns im Seminar aus genderkritischer Perspektive daher ausgewählten Beispielen aus dem Literatur- und Filmkanon bis hin zu aktuellen Serien widmen, um den Wandel des Konzeptes, d.h. seine jeweiligen kulturellen, politischen, sozialen, affektiven und ästhetischen Implikationen in Relation zur Kategorie Geschlecht zu beleuchten. Wir lesen u.a. Auszüge aus Werken von Aristoteles, Michel de Montaigne, Moderata Fonte, Lope de Vega, Madeleine de Scudéry, José Cadalso und analysieren Filme wie u.a. Divines von Houda Benyamia (Fr/Quat, 2016).

**ROM 616-01 Fr Kriegsfilme****Prof. Dr. Wortmann, Thomas; Prof. Dr. Ruhe, Cornelia**

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Max. Gasthörerzahl: 3

**ROM 626-01 Fr-Sp****Romanisch-deutscher Sprachkontakt unter Berücksichtigung der Dialekte****PD Dr. Roger Schöntag**

Master-Seminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Das Masterseminar beschäftigt sich mit dem Sprachkontakt des Romanischen, und zwar insbesondere des Französischen und Spanischen mit dem Deutschen. Es geht dabei also um sozio-kulturelle und politische Verflechtungen der jeweiligen Sprachgemeinschaften in ihrer Geschichte sowie um die sprachlichen Lehnprozesse auf verschiedenen Ebenen. Ein besonderer Fokus wird dabei auch auf die Dialekte gelegt (z.B. Einfluß des Französischen auf das Bairische oder Pfälzische). Neben der Betrachtung von rein linguistischen Phänomenen (Lehnwörter etc.) werden auch einzelne Dokumenten (z.B. Briefe der Liselotte von der Pfalz) oder Autoren behandelt (z.B. Eichendorff und Spanisch).

**ROM 314-01 Fr / ROM 464 Fr****(Filmische) Perspektiven auf Flucht und Migration****Tissot, Melanie**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Das Seminar widmet sich der kulturellen Repräsentation von Flucht und Migration und stellt dabei insbesondere ausgewählte frankophone Filme in den Mittelpunkt. Auf Basis einer theoretischen Einführung werden wir vor allem fiktionale Filme, aber auch dokumentarische und dramatische Werke hinsichtlich ihrer narrativen und (film-)ästhetischen Herangehensweise an das Phänomen (weiblicher) Flucht

und Migration analysieren. Die zu behandelnden Werke werfen bezüglich dieser Themenkomplexe verschiedene Perspektiven auf, vor allem hinsichtlich der unterschiedlichen ‚Etappen der Migration‘, die sie widerspiegeln. Beispielsweise stehen neben der Flucht nach Europa auch die in der Heimat zurückgelassenen Personen im Fokus, oder auch Migrant\*innen, die in ihr (ehemaliges) Herkunftsland zurückkehren. Abschließend sollen im Seminar verschiedene thematisch zentrale Aspekte der Primärwerke auch vergleichend betrachtet werden.

**ROM 314-01 It / ROM 464 It Queere italienische Texte und Medien****Görtz, Julia**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

SO 115

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Im Seminar geht es um die Darstellung von sexuellen Orientierungen und Geschlechtsidentitäten abseits von Heteronormativität in zeitgenössischen literarischen Texten und Medien aus Italien. Nach einer theoretischen Einführung in Gender Studies und Queer Theory sowie einem historischen Überblick über Homosexualität und Transidentität in Italien werden wir uns mit verschiedenen literarischen und medialen Darstellungsformen beschäftigen. Dabei soll das queere Spektrum im Seminar möglichst umfangreich abgedeckt werden: Schwule und lesbische Beziehungen sowie Transgender- und non-binäre Figuren stehen im Fokus. Anhand von Maurizio Fiorinos Roman *Macello* (2021), Giovanna Cristina Vivinetto's *Versroman Dolore minimo* (2018) und einer – gemeinsam festgelegten – Auswahl an Graphic Novels (bspw. P. La mia adolescenza trans), Filmen (bspw. *Calcinculo*) und Serien (bspw. *Prisma*, *The White Lotus*,...) thematisieren wir die Frage nach (nicht-stereotyper) LGBTQIA+-Repräsentation und deren Funktion, untersuchen die Werke auf ihre ästhetische Gestaltung und setzen nicht zuletzt den Bruch mit gesellschaftlichen Normen mit der Überschreitung von Genre-Grenzen in Verbindung. Bitte beschaffen Sie sich *Macello* und *Dolore minimo*, sobald Sie zum Seminar zugelassen sind, und beginnen Sie gern auch schon mit der Lektüre. Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung: [julia.goertz@uni-mannheim.de](mailto:julia.goertz@uni-mannheim.de)

**ROM 314-01 Sp Madres arrepentidas? Bereute Mutterschaft in der latein-amerikanischen Literatur und Kultur als Zeichen eines Diskurswechsels**  
**Kathrin Schmitt**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 242

Max. Gasthöreerzahl: 3

**Inhalt:** Spätestens mit der Veröffentlichung von Orna Donaths Studie 2015, in der knapp zwei Dutzend Mütter erklären, die Mutterschaft stelle einen negativen Wendepunkt in ihrem Leben dar, verlieh die israelische Soziologin dem Thema der bereuten Mutterschaft in weiten Teilen der Welt großes Aufsehen. In der aufmerksamkeitswirksam unter dem Stichwort „Regretting Motherhood“ bzw. „Madres arrepentidas“ geführten Debatte geht es dabei nicht nur um individuelle Schwierigkeiten, welche zu negativen Gefühlen gegenüber der eigenen Mutterrolle führen können. Vor allem führt die Auseinandersetzung mit dem Thema vor Augen, wie stark, bewusst und unbewusst, das Bild der idealen Mutter noch immer gesellschaftlich verankert ist. Wie aber äußert sich dieser bis dato recht junge Diskurs in Ländern, in denen das patriarchalisch geprägte Familienbild noch weitaus mehr Bestand hat als bei uns? Unter Rückgriff auf zentrale theoretische Texte, z.B. von Élisabeth Badinter, untersucht das Seminar Romane und Kurzgeschichten vornehmlich weiblicher Autorinnen, darunter Samanta Schweblin und Pía Barros, sowie Filme, die aus verschiedenen Regionen Lateinamerikas auf Mutter- bzw. Elternfiguren blicken. Es setzt sie in Bezug zu biopolitischen Fragestellungen nach Foucault und untersucht, inwiefern sie dem traditionellen Konstrukt der Frauen-/ Mutterrolle entsprechen oder dieses verwerfen.

**ROM 314-02 Fr Die Rolle der Bar im franko-afrikanischen Roman**  
**Görtz, Julia**

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

Raumangabe folgt

Max. Gasthöreerzahl: 3

**Inhalt:** Im Zentrum des Seminars stehen drei franko-afrikanische Romane, die (zu großen Teilen) in einer Bar spielen. Unter Rückgriff auf postkoloniale Theorien (Said, Bhabha) und raumtheoretische Ansätze (Lotman, Foucault, Augé) gehen wir der Rolle und Funktion der Bar in Alain Mabanckous Verre Cassé (2005), Fiston Mwanza Mujilas Tram 83 (2014) und Fann Attikis Cave 72 (2021) nach: Sie ist Ort des Alkoholkonsums, wird zum Rückzugsort, zur Utopie, dient als Erzählraum, Raum der Kritikäußerung sowie sozialer Interaktion und kann – im jeweils spezifischen Romankontext – als Spiegel der Gesellschaft verstanden werden. Neben der Rolle der Bar betrachten wir nach einem historischen und politischen Überblick auch die in den Romanen bzw. in den Bars geäußerte Kritik an der französischen und belgischen Kolonialherrschaft und an aktuellen politischen Tendenzen in den beiden Kongos. Außerdem stehen die gestalterischen Besonderheiten der einzelnen Texte im Fokus. So fließen auch weitere Aspekte wie bspw. Intertextualität und Oralität in die Analysen ein. Bitte beschaffen Sie sich die Texte, sobald Sie zum Seminar zugelassen sind, und beginnen Sie gern auch schon mit der Lektüre. Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung: [julia.goertz@uni-mannheim.de](mailto:julia.goertz@uni-mannheim.de)

**ROM 314-02 Sp****Oppositionstheater unter Franco: Schwerpunkt Alfonso Sastre**

Dr. Beisel, Inge

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

EO 382

Max. Gasthölerzahl: 3

Inhalt: Ziel des Proseminars ist es, anhand der Analyse ausgewählter Dramen einen ersten Einblick in das Ende der 1940er Jahre sich formierende und bis Mitte der 1960er Jahre innovativ umgesetzte antifranquistische Oppositionstheater zu geben. Hierbei sollen die ersten drei Sitzungen dazu genutzt werden, um zunächst die kulturpolitischen Bedingungen der Zeit zu skizzieren, und danach in den gattungshistorischen Kontext, insb. die Prämissen und Charakteristiken einer realistischen Dramenästhetik sowie in die kunsttheoretischen Positionen der Autoren der sogenannten Generación realista einzuführen.

Im Zentrum des Proseminars steht die Analyse ausgewählter Werke von Autoren, welche mittels realistischer Darstellungsverfahren versuchen, das Theater zu einem moralisch-politischen Forum zu machen, auf dem eine Art kritischer Gegendiskurs gegen die Werte und Normen des Franquismus und das vom Regime propagierten Spanienbild realisiert werden kann. Dass sich dieser vielschichtige Gegendiskurs angesichts einer allumfassenden Zensur vornehmlich indirekt und subtil äußern muss, versteht sich von selbst. Der Schwerpunkt der Analysen wird auf Dramen von Alfonso Sastre (voraussichtlich: Escuadra hacia la muerte 1951/52, El pan de todos 1952/53, La mordaza, 1954, En la red 1959 und La cornada, 1960) liegen, aber ebenso Werke von José Martín Recuerda (z.B. Las salvajes en Puente San Gil, 1961), José María Rodríguez Méndez (z.B. Los inocentes de la Moncloa, 1961) und Lauro Olmo (z.B. La camisa, 1962) einschließen.

**ROM 364-02 Sp Introducción a la cultura catalana**

Pey Asensio, Clàudia

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Raumangabe folgt

Max. Gasthölerzahl: 3

Inhalt: En este curso trataremos de conocer la historia y la actualidad de los territorios de habla catalana, es decir, de Cataluña, el País Valenciano, las Islas Baleares, la Cataluña del Norte, el Alguer (en Cerdeña), el Carche, la Franja de Aragón y Andorra. El objetivo principal del curso es ofrecer una mirada general sobre los distintos territorios y reflexionar y debatir sobre temas controvertidos de la actualidad. Nos ocuparemos de aspectos relacionados con la política, la sociedad, la cultura popular y la sociolingüística a través de distintas perspectivas y metodologías como la lectura de textos especializados, los debates o los coloquios con especialistas de diferentes ámbitos de la cultura tanto popular como formal.

El curso se dividirá en distintos bloques. En el primer bloque, trataremos aspectos básicos de la historia y la política de los territorios de habla catalana partiendo del estudio esencial Història de la llengua catalana de Antoni Ferrando y Miquel Nicolás. Para ello abordaremos conceptos básicos como el de cultura, nación o identidad.

El segundo bloque consistirá en una aproximación a los usos lingüísticos de la lengua catalana a lo largo de la historia y en la actualidad y al análisis de las políticas lingüísticas que han posibilitado y siguen posibilitando el proceso de normalización de la lengua desde sus inicios entre los siglos VIII y X hasta la publicación reciente del Pacte Nacional per la llengua. Se tratarán conceptos propios de la sociolingüística como lengua minorizada y minoritaria, proceso de estandarización y normalización y otros conceptos que se desprenden de la Declaración universal de los derechos lingüísticos. En este caso, partiremos del estudio La identidad nacional catalana, ideologías lingüísticas entre 1833 y 1932 de Esther Gimeno Ugalde. También se hará una breve aproximación a la dialectología catalana a través de la música.

En el tercer bloque, nos aproximaremos a distintos elementos de la cultura popular como la gastronomía, la danza popular, los castells, la música o la cultura del fuego. Para ello vamos a contar con la participación de algunos ciudadanos involucrados en entidades de la cultura popular. Hablaremos con dos bailarinas del Esbart Dansaire Santvicentí y con la presidenta de los Castellars de la Vila de Gràcia de Barcelona. También probaremos algunas de las especialidades culinarias catalanas más relevantes.

En el cuarto bloque, analizaremos algunas obras artísticas destacadas pertenecientes al ámbito del arte contemporáneo. Se abordarán, por ejemplo, algunos fragmentos de la obra novelística de Mercè Rodoreda y de la obra poética de Maria-Mercè Marçal, y se se llevará a cabo un cinefórum que permitirá un adentramiento en la actualidad del cine catalán. En ambos casos vamos a contar con especialistas que nos ofrecerán una mirada particular y profundizada de las obras en cuestión.

### ROM 364-03 Sp / ROM 464 Sp

#### Der spanische Film des Spätfranquismus und der Transición

Dr. Beisel, Inge

Proseminar (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

EO 157

Max. Gasthörerzahl: 3

Inhalt: Ziel des Proseminars ist es, anhand der Analyse ausgewählter spanischer Filme in Tendenzen der filmischen Entwicklung im Spätfranquismus und der Transición einzuführen, und diese in den Kontext der jeweiligen medienpolitischen Bedingungen zu stellen. Die Filmproduktion Ende der sechziger Jahre bis Mitte der siebziger Jahre situiert sich im Kontext einer wachsenden politischen Krise und einer erneut zunehmend repressiveren Zensurpraxis. Entsprechend bedienten sich regimekritische Filmemacher der Zeit besonders subtilen filmästhetischen Umgehungsstrategien, um zur Unterminierung der offiziell propagierten Wirklichkeitssicht beizutragen. Der Übergang zu einer Demokratie westeuropäischer Prägung brachte u.a. eine umfangreiche und thematisch vielfältige Filmproduktion mit sich, die allerdings im Rahmen eines schwierigen Strukturwandels der spanischen Kinoindustrie entstand. Im Zentrum des Proseminars steht voraussichtlich die Analyse der filmischen Werke *Tristana* (Luis Buñuel, 1969), *El jardín de las delicias* (Carlos Saura, 1970), *Ana y los lobos* (Carlos Saura, 1972), *El espíritu de la colmena* (Victor Erice, 1973), *Furtivos* (José Luis Borau, 1975), *Siete días de enero* (Juan Antonio Bardem, 1977), *El crimen de Cuenca* (Pilar Miró, 1979), *Las bicicletas son para el verano* (Jaime Chávarri, 1984) und *Los santos inocentes* (Mario Camus, 1984).

## Slavistik

### Kroatisch und Serbisch I

Pecur-Medinger, Zrinka

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

ZOOM

Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: Der Kurs ist geeignet für Anfänger ohne Vorkenntnisse. Es werden die Grundlagen der Kroatischen/Serbischen Sprache vermittelt. Die Hauptthemen der Grammatik sind die Konjugationen der Verben im Präsens, die Grundlagen des Deklinationssystems, Personalpronomen, Possessivpronomen, Verneinung und Fragestellung. Das Ziel des Kurses ist, sich in einfachen Sätzen verständigen zu können. Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, den Kurs zeitlich zu verlegen.

### Kroatisch und Serbisch II

Pecur-Medinger, Zrinka

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

ZOOM

Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: In diesem Kurs werden die bisher erworbenen Grundkenntnisse erweitert und vertieft. Es werden Kenntnisse vermittelt, die eine mündliche und schriftliche Verständigung im Alltag ermöglichen. Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, den Kurs zeitlich zu verlegen.

**Kroatisch und Serbisch III****Pecur-Medinger, Zrinka**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

ZOOM

Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: Der Kurs ist geeignet für alle, die über Grundkenntnisse verfügen und mehr Übung in der Konversation brauchen. Anhand von Leseübungen und Hörübungen werden ausgesuchte Themenbereiche bearbeitet, über die anschließend ausführlich gesprochen wird. Ausgesuchte Grammatikthemen werden wiederholt und vertieft. Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, den Kurs zeitlich zu verschieben.

**Kroatisch und Serbisch IV****Pecur-Medinger, Zrinka**

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Digital live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

ZOOM

Max. Gasthörerzahl: 4

Inhalt: Der Kurs eignet sich für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen. Die Grundlage des Kurses ist Lektüre und Analyse publizistischer und literarischer Originaltexte. Es werden Kenntnisse zu einer sicheren Diskussionsführung sowie mündlicher und schriftlicher Meinungsäußerung vermittelt. Unterrichtsmaterialien werden zur Verfügung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, den Kurs zeitlich zu verlegen.

**Medien- und Kommunikationswissenschaft****MKW 311: Vorlesung Einführung in die MKW****Prof. Dr. Kohring, Matthias; Dr. Müller, Philipp;****Prof. Dr. Naab, Teresa; Prof. Dr. Vorderer, Peter**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

M 003

Max. Gasthörerzahl: 10

**MKW 411: Vorlesung Mediale Öffentlichkeiten****Dr. Müller, Philipp**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

A 5, 6, Raum B 144

Max. Gasthörerzahl: 10

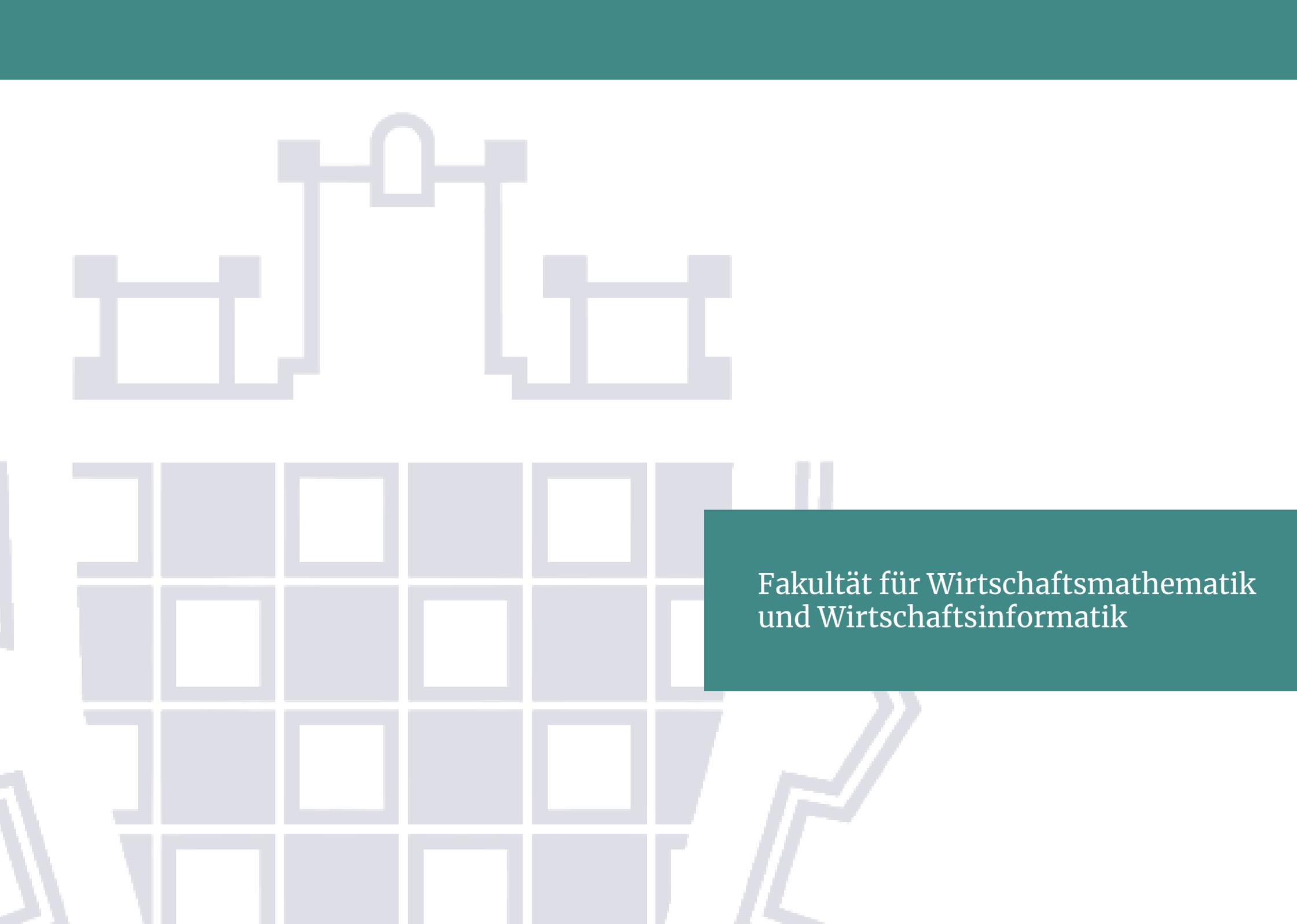
**MKW 431: VL Rezeption und Wirkung von Medien(inhalten)****Prof. Dr. Vorderer, Peter**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 17:15-18:45

M 003

Max. Gasthörerzahl: 10

A stylized, light gray graphic of a building facade is positioned on the left side of the page. It features a grid of rectangular windows and a central arched entrance. The graphic is composed of simple lines and shapes, giving it a modern, architectural feel. The background is a solid dark teal color.

Fakultät für Wirtschaftsmathematik  
und Wirtschaftsinformatik

## Informatik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer\*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

### Programming Course

**Dr. Rost, Ursula**

Vorlesung mit Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 A 5, 6, Raum C 109

Max. Gasthörerzahl: 5

### CS 560 Large-Scale Data Management

**Prof. Dr. Gemulla, Rainer**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 SN 169

Max. Gasthörerzahl: 5

### Formale Grundlagen der Informatik

**Scheu-Hachtel, Linda; Prof. Dr. Krause, Matthias**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 B 6, 23-25, A, Raum 001

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörerzahl: 3

### IE 675b Machine Learning

**Prof. Dr. Gemulla, Rainer**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 A 5, 6, Raum B 144

Max. Gasthörerzahl: 5

### Knowledge Graphs

**Prof. Dr. Paulheim, Heiko**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 15:30-17:00 B 6, 23-25, A, Raum 101

Max. Gasthörerzahl: 5

### Künstliche Intelligenz

**Dr. Meilicke, Christian**

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 B 6, 27-29, D, Raum 007

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 B 6, 27-29, D, Raum 007

Max. Gasthörerzahl: 5

## Mathematik

Im Folgenden finden Sie einen Auszug der Lehrveranstaltungen aus diesem Fachbereich, die für Gasthörer\*innen freigegeben sind. Eine vollständige Auflistung der freigegebenen Lehrveranstaltungen finden Sie unter:  
<https://portal2.uni-mannheim.de/> → Studienangebot → Vorlesungsverzeichnis Gasthörer- und Seniorenstudium.

### MAB 401 Algebra

Dr. Reichelt, Thomas

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 B 6, 23-25, A, Raum 203

Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 B 6, 23-25, A, Raum 203

Max. Gasthörerzahl: 5

### MAT 301 Analysis I

Prof. Dr. Schmidt, Martin

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mi, 06.09.-06.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 B 6, 23-25, A, Raum 001

Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörerzahl: 10

### MAT 303 Lineare Algebra I

Prof. Dr. Hertling, Claus

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 B 6, 23-25, A, Raum 001

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörerzahl: 8

### MAT 306 Numerik

Prof. Dr. Göttlich, Simone

Vorlesung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Mo, 04.09.-04.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 A 5, 6, Raum B 144

Di, 05.09.-05.12. (wöchtl.) 12:00-13:30 A 5, 6, Raum B 144

Max. Gasthörerzahl: 3

### MAB 401 Algebra

Dr. Reichelt, Thomas

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 13:45-15:15 B 6, 23-25, A, Raum 203

Max. Gasthörerzahl: 5

### MAT 303 Lineare Algebra I

Prof. Dr. Hertling, Claus

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 10:15-11:45 B 6, 23-25, A, Raum 001

Max. Gasthörerzahl: 8

### MAT 306 Numerik

Schillinger, Thomas; Ulke, Alena

Übung (Teilnahmemöglichkeit: Präsenz live (not recorded))

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 08:30-10:00 A 5, 6, Raum B 144

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 13:45-15:15

Do, 07.09.-07.12. (wöchtl.) 15:30-17:00

Fr, 08.09.-08.12. (wöchtl.) 10:15-11:45

Max. Gasthörerzahl: 3

## Lehrangebote der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Die Vorlesungszeit der Musikhochschule im Sommersemester beginnt am 02.10.2023 und endet am 02.02.2024. Ein vollständiges Verzeichnis aller Lehrveranstaltungen erscheint kurz vor Vorlesungsbeginn. Es kann auf der Internetseite der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim eingesehen werden unter: [www.muho-mannheim.de](http://www.muho-mannheim.de).

Bei Fragen können Sie sich auch gerne an das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium wenden.

Wir weisen darauf hin, dass der Ausfall oder die Verlegung von Veranstaltungen nur direkt durch die Musikhochschule bekannt gegeben werden.

Universitätsbibliothek



## Universitätsbibliothek Mannheim



### Kontakt

Universitätsbibliothek Mannheim  
 Schloss Schneckenhof West  
 68131 Mannheim  
 Telefon InfoCenter: 0621 181–2948  
 E-Mail: [info.ub@uni-mannheim.de](mailto:info.ub@uni-mannheim.de)  
[www.bib.uni-mannheim.de](http://www.bib.uni-mannheim.de)  
 UB-Chat: Montag–Freitag, 10–18 Uhr

### ANGEBOT

Die Universitätsbibliothek bietet die Informations- und Forschungsinfrastruktur für Wissenschaft, Lehre und Studium an der Universität Mannheim – analog und digital. Auch Bürgerinnen und Bürgern, Behörden und Unternehmen der Metropolregion steht die Bibliothek offen.

In der Universitätsbibliothek finden Sie Literatur, Medien und Datenbanken aus allen Fachgebieten – ausleihbar oder zum Lesen vor Ort.

Rund 2,7 Mio. Medien insgesamt, 808.000 Medien im Präsenzbestand, 482.000 E-Books, über 500 Online-Datenbanken, rund 36.000 elektronische und 800 konventionelle Zeitschriften-Abonnements (Stand 2022) stehen campusweit zur Verfügung. Im Katalog Primo können Sie die Bestände online recherchieren.

### FACHLICHE RECHERCHE UND KURSE

Die Fachreferentinnen und Fachreferenten beantworten Ihre Fragen zur fachlichen Recherche und beraten Sie individuell zu Ihrem Thema. Für Ihr Fach bieten wir Ihnen Literatur, Datenbanken, weitere Sucheinstiege sowie fachspezifische Recherchekurse.

In unseren Kursen erhalten Sie Tipps zum wissenschaftlichen Arbeiten und zum Umgang mit Forschungsdaten. Informieren Sie sich auf unserer Website über unsere Kurse, Tutorials und Führungen.

### BIBLIOTHEKSBEREICHE

Die Bibliotheksbereiche Schloss Schneckenhof, Schloss Ehrenhof (Hasso-Plattner-Bibliothek), A3 und A5 sind mit ihren großen Buch- und Zeitschriftenbeständen Spezialbibliotheken für die jeweiligen Fachbereiche. Sie leihen als Präsenzbibliotheken ihre Bestände nicht aus, sondern stellen sie in systematischer Freihandaufstellung zur Benutzung vor Ort zur Verfügung.

Im Bibliotheksbereich Schloss Schneckenhof befinden sich auch das InfoCenter, die Sonderleseplätze, das Learning Center und das ExplAB.

Das Ausleihzentrum Schloss Westflügel ist Ihre zentrale Anlaufstelle für Ausleihen und Fernleihen. Dort sind die neueren Ausleihbestände und die Lehrbuchsammlung untergebracht. Sie holen die Bücher aus dem Regal und buchen sie an den Selbstverbuchern auf Ihr Konto. Bestellte oder vorgemerkte Medien finden Sie im Abholraum. Fernleihen erhalten Sie an der Infotheke.

In den Bibliotheksbereichen stehen Ihnen Drucker, Kopierer und Scanner zur Verfügung. Sie können kostenlos Scans auf USB-Sticks sichern oder an Ihre universitäre E-Mail-Adresse versenden.

### BIBLIOTHEKSAUSWEIS

Ihr Bibliotheksausweis ist die Chip-Karte ecUM. Ihre ecUM und die Uni-ID erhalten Sie bei der Universitäts-IT im InfoCenter. Mit der Uni-ID haben Sie Zugang zum Studierendenportal der Universität Mannheim und zu Ihrem Bibliothekskonto.

### ÖFFNUNGSZEITEN

Die aktuellen Öffnungszeiten finden Sie auf der Website der Universitätsbibliothek: <https://www.bib.uni-mannheim.de/oefnungszeiten/>

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Sprechen Sie uns an!

## UNIVERSITÄTSBIBLIOTHEK MANNHEIM

☒ Schloss Schneckenhof West, 68131 Mannheim  
 ☎ InfoCenter: +49 621 1 18 12948  
 ✉ info@ub.uni-mannheim.de  
 www.ub.uni-mannheim.de

## BIBLIOTHEKSBEREICHE

**SCHLOSS SCHNECKENHOF**  
 Eingang Süd  
 • InfoCenter mit Sonderlesebereich:  
 • Infohäke im InfoCenter:  
 • Betriebswirtschaftliche  
 • Zugang zum Learning Center (1. OG) via Passage  
 Mo – Fr: 8.00-23.00, Sa – So: 10.00-23.00  
 Mo – Fr: 9.00-18.00  
 Mo – Fr: 9.00-16.00

①

**SCHLOSS EHRENHOF**  
 Hasso-Plattner-Bibliothek (2. OG)  
 • Rechtswissenschaft  
 • Volkswirtschaftslehre  
 • Geschichte  
 • Wirtschaftsgeographie  
 Mo – Fr: 8.00-23.00, Sa – So: 10.00-23.00

②

**SCHLOSS WESTFLÜGEL**  
 Auslesezentrum mit Lehrbuchsammlung  
 Mo – Fr: 8.00-18.00, Sa 10.00-13.00

③

**A 3 (1. OG)**  
 • Medien- und Kommunikationswissenschaft  
 • Philosophie  
 • Psychologie und Erziehungswissenschaft  
 • Sprach- und Literaturwissenschaft  
 • Theologie  
 • Mediathek  
 Mo – Fr: 8.00-23.00, Sa – So: 10.00-23.00

④

**A 5 Seminar-Gebäude Teil A**  
 • Sozialwissenschaften  
 • Europäisches Dokumentationszentrum (EDZ)  
 • Mathematik und Informatik  
 Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung (MZES) -  
 Forschungsbibliothek  
 Mo – Fr: 8.00-23.00, Sa – So: 10.00-23.00

⑤

## BIBLIOTHEKSVERWALTUNG

Schloss Schneckenhof West (2. OG)

⑥

Stand HWS 2019 - Änderungen der Öffnungszeiten siehe UB-Webseite | Aktuelles



## Alpers, Georg, Prof. Dr.

Professur für Klinische und Biologische Psychologie; [alpers@uni-mannheim.de](mailto:alpers@uni-mannheim.de)

## Alsleben-Baumann, Claudia, Dr.

Dezernat II (Studienangelegenheiten) allgemein; [gasthoerer@uni-mannheim.de](mailto:gasthoerer@uni-mannheim.de)

## Baumann, Ursula, PD Dr.

Lehrstuhl für Philosophie II, Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik;  
[u.baumann@uni-mannheim.de](mailto:u.baumann@uni-mannheim.de)

## Beck, Sandra, Dr.

Juniorprofessur für Neuere Deutsche Literatur, Lehrstuhl für Neuere Germanistik I, Seminar für Deutsche Philologie allgemein; [beck@uni-mannheim.de](mailto:beck@uni-mannheim.de)

## Beisel, Inge, Dr.

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I; [inge.beisel@uni-mannheim.de](mailto:inge.beisel@uni-mannheim.de)

## Borgstedt, Angela, Dr.

Historisches Institut allgemein, Neuere und Neueste Geschichte II (Steinbach), Professur für Zeitgeschichte; [angela.borgstedt@uni-mannheim.de](mailto:angela.borgstedt@uni-mannheim.de)

## Brecher, Martin, Dr.

Lehrstuhl für Philosophie I, Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik;  
[martin.brecher@uni-mannheim.de](mailto:martin.brecher@uni-mannheim.de)

## Bruder, Jonas

Lehrstuhl für ABWL, Public & Nonprofit Management; [jonas.bruder@uni-mannheim.de](mailto:jonas.bruder@uni-mannheim.de)

## Cassee, Andreas, Prof. Dr.

Juniorprofessur Politische Philosophie; [cassee@uni-mannheim.de](mailto:cassee@uni-mannheim.de)

## Cecalupo, Mariateresa

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I;  
[mariateresa.cecalupo@uni-mannheim.de](mailto:mariateresa.cecalupo@uni-mannheim.de)

## Costacurta, Eliana

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I;  
[eliana.costacurta@uni-mannheim.de](mailto:eliana.costacurta@uni-mannheim.de)

**Dang-Anh, Mark**

Germanistische Linguistik; mark.dang-anh@uni-mannheim.de

**Debus, Marc, Prof. Dr.**

Professur für Politische Wissenschaft III; marc.debus@uni-mannheim.de

**Deppermann, Arnulf, Prof. Dr.**

Seminar für Deutsche Philologie allgemein; arnulf.deppermann@uni-mannheim.de

**Dickhäuser, Oliver, Prof. Dr.**

Professur für Pädagogische Psychologie; oliver.dickhaeuser@uni-mannheim.de

**Donges, Alexander, Dr.**

Lehrstuhl für Wirtschaftsgeographie; alexander.donges@uni-mannheim.de

**Dück, Katharina**

Germanistische Linguistik; dueck@uni-mannheim.de

**Dufferain-Ottmann, Svenja, Dr.**

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I; svenja.dufferain-ottmann@uni-mannheim.de

**Dürsch, Peter, Prof. Dr.**

Competition and Regulation Economics; duersch@uni-mannheim.de

**Eichfelder, Sandra, Dr.**

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte; sandra.eichfelder@uni-mannheim.de

**Erdfelder, Edgar, Prof. Dr.**

Bereich Psychologie allgemein; erdfelder@uni-mannheim.de

**Fetscher, Justus, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Neuere Germanistik I; justus.fetscher@uni-mannheim.de

**Fischinger, Philipp, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Arbeitsrecht, Handel- und Wirtschaftsrecht; philipp.fischinger@uni-mannheim.de

**Fleischmann, Moritz, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für ABWL und Logistik; moritz.fleischmann@uni-mannheim.de

**Freitag, Wolfgang, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Philosophie I; wolfgang.freitag@uni-mannheim.de

**Friedhofen, Philipp**

Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; friedhofen@uni-mannheim.de

**Gassert, Philipp, Prof. Dr.**

Professur für Zeitgeschichte; philipp.gassert@uni-mannheim.de

**Gemulla, Rainer, Prof. Dr.**

Professur für Praktische Informatik I, Data Analysis/Machine Learning, Large Scale Management; rgemulla@uni-mannheim.de

**Gesang, Bernward, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; gesang@uni-mannheim.de

**Gibbs, Alex Spike, Prof. Ph. D.**

Juniorprofessur Wirtsch. Mittelalter; alex.spike.gibbs@uni-mannheim.de

**Glenk, Gunther, Prof. Dr.**

Juniorprofessur Allgemeine BWL; glenk@uni-mannheim.de

**Glomb, Stefan, Dr.**

Lehrstuhl für Anglistik II; glomb@uni-mannheim.de

**Görtz, Julia**

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II; julia.goertz@uni-mannheim.de

**Göttlich, Simone, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Wissenschaftliches Rechnen; goettlich@uni-mannheim.de

**Götz, Isabell, Prof. Dr.**

Fachbereich Rechtswissenschaft; Kontakt über den Lehrstuhl von Prof. Falk; alexander.borrmann@uni-mannheim.de

**Graß, Emilia, Dr.**

Lehrstuhl für ABWL und Produktion; grass@uni-mannheim.de

**Gronemann, Claudia, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft I, Seminar für Deutsche Philologie; gronemann@uni-mannheim.de

**Gschwend, Thomas, Prof. Dr.**

Quantitative sozialwissenschaftliche Methoden; gschwend@uni-mannheim.de

**Gubina, Oleksandra**

Germanistische Linguistik; oleksandra.gubina@students.uni-mannheim.de

**Gulyas, Andreas, Prof. Dr.**

Juniorprofessur VWL, Makroökonomik, Lehrstuhl für VWL, Internationale Ökonomik; andreas.gulyas@uni-mannheim.de

**Günther, Rosmarie, Dr.**

Lehrstuhl für Alte Geschichte; rosmarie.guenther@uni-mannheim.de

**Habermalz, Steffen, Ph.D.**

Abteilung VWL Verwaltung; habermalz@uni-mannheim.de

**Helmig, Bernd, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für ABWL, Public & Nonprofit Management; bernd.helmig@uni-mannheim.de

**Hertling, Claus, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Mathematik VI; claus.hertling@uni-mannheim.de

**Höfert, Dorothee, Dr.**

Dezernat II (Studienangelegenheiten) allgemein; dorothee.hoefert@uni-mannheim.de

**Hoffmann-Salz, Julia, Dr.**

Lehrstuhl für Alte Geschichte; julia.hoffmann-salz@uni-mannheim.de

**Hörisch, Jochen, Prof. Dr.**

Seminar für Deutsche Philologie, Seminar für Deutsche Philologie allgemein; jochen.hoerisch@uni-mannheim.de

**Ifenthaler, Dirk, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik V; dirk.ifenthaler@uni-mannheim.de

**Kittstein, Ulrich, apl. Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Neuere Germanistik I, Seminar für Deutsche Philologie allgemein; ulrich.kittstein@uni-mannheim.de

**Kobbe, Sina**

Dekanat der Philosophischen Fakultät, Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; sina.kobbe@uni-mannheim.de

**Kogan, Irena, Prof. Dr.**

Professur für Soziologie I, Gesellschaftsvergleich; irena.kogan@uni-mannheim.de

**Kohring, Matthias, Prof. Dr.**

Medien- und Kommunikationswissenschaft IV; m.kohring@uni-mannheim.de

**Krause, Matthias, Prof. Dr.**

Theoretische Informatik; krause@uni-mannheim.de

**Kropp, Amina, Dr.**

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I; amina.kropp@uni-mannheim.de

**Kucharzewski, Jan Dominik, Dr.**

Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); kucharzewski@uni-mannheim.de

**Kuhlmann, Beatrice Gisele, Prof. Dr.**

Juniorprofessur für Kognitive Psychologie mit Schwerpunkt Kognitives Altern, Professur für Kognitive Psychologie mit Schwerpunkt Kognitives Altern; kuhlmann@uni-mannheim.de

**Kümper, Hiram, Prof. Dr.**

Lehrstuhl f. Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit; hiram.kuemper@uni-mannheim.de

**Kupietz, Marc, Dr.**

Germanistische Linguistik; kupietz@uni-mannheim.de

**Lembke, Astrid, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; astrid.lembke@uni-mannheim.de

**Linthe, Maja, Dr.**

Germanistische Linguistik; linthe@uni-mannheim.de

**Lobin, Henning, Prof. Dr.**

Seminar für Deutsche Philologie allgemein; lobin@uni-mannheim.de

**Lusin, Caroline, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Anglistik II; c.lusin@uni-mannheim.de

**Meilicke, Christian, Dr.**

Praktische Informatik II (Stuckenschmidt); christian.meilicke@uni-mannheim.de

**Meiser, Thorsten, Prof. Dr.**

Professur für Psychologie II; t.meiser@uni-mannheim.de

**Metz, Julia**

Lehrstuhl f. Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit;  
julia.metz@students.uni-mannheim.de

**Moos, Chantal**

Dekanat der Philosophischen Fakultät; chantal.moos@uni-mannheim.de

**Motyl, Katharina Marie, Dr.**

Lehrstuhl für Anglistik III (Amerikanistik); motyl@uni-mannheim.de

**Müller, Jessica**

Lehrstuhl für ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II;  
jessica.mueller@uni-mannheim.de

**Müller, Michael Wolfgang, Prof. Dr.**

Juniorprofessur Öffentliches Recht Digitalisierung; m.mueller@uni-mannheim.de

**Müller, Philipp, Dr.**

Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaft allgemein; p.mueller@uni-mannheim.de

**Müller-Terpitz, Ralf, Prof. Dr.**

Recht der Wirtschaftsregulierung (Netzindustrien); ralf.mueller-terpitz@uni-mannheim.de

**Naab, Teresa, Prof. Dr.**

Digitale Kommunikation; naab@uni-mannheim.de

**Neu-Wendel, Stephanie, Prof. Dr.**

Juniorprofessur für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft;  
stephanie.neu-wendel@uni-mannheim.de

**Oloff, Florence, Prof. Dr.**

Germanistische Linguistik und Multimodale Interaktion; oloff@uni-mannheim.de

**Paulheim, Heiko, Prof. Dr.**

Professur für Data Science; heiko.paulheim@uni-mannheim.de

**Pecur-Medinger, Zrinka**

Lehrstuhl für Slavische Philologie (Slavistische Literaturwissenschaft);  
zrinka.pecur-medinger@uni-mannheim.de

**Peitz, Martin, Prof. Dr.**

Volkswirtschaftslehre, Angewandte Mikroökonomik; martin.peitz@uni-mannheim.de

**Perkuhn, Rainer**

Germanistische Linguistik; rainer.perkuhn@uni-mannheim.de

**Perrone, Helena, Ph.D.**

Competition and Regulation Economics, Lehrstuhl für VWL, Angewandte Politische Ökonomie;  
helena.perrone@uni-mannheim.de

**Pey Asensio, Clàudia**

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft II;  
claudia.pey.asensio@uni-mannheim.de

**Raucci, Anna**

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I, Lehrstuhl f. Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit; anna.raucci@uni-mannheim.de

**Reichelstein, Stefan, Prof. Ph. D.**

Stiftungsgastprofessur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre; reichelstein@uni-mannheim.de

**Reichelt, Thomas, Dr.**

Institut für Mathematik (LE) allgemein; reichelt@uni-mannheim.de

**Reinhuber, Rebekka**

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl f. Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit; rebekka.reinhuber@uni-mannheim.de

**Rost, Ursula, Dr.**

Fachbereich Informatik allgemein; ursula.rost@uni-mannheim.de

**Roth, Sarah**

Lehrstuhl für ABWL und Produktion; roth@uni-mannheim.de

**Rother, Simon**

Juniorprofessur Finanzierung (TT)

**Rüdiger, Jan Oliver, Dr.**

Germanistische Linguistik; jan.oliver.ruediger@uni-mannheim.de

**Ruhe, Cornelia, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II;  
cornelia.ruhe@uni-mannheim.de

**Schäfer, Carsten, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Bürgerliches Recht, Handels- und Gesellschaftsrecht;  
carsten.schaefer@uni-mannheim.de

**Schälike, Julius, Dr.**

Lehrstuhl für Philosophie/Wirtschaftsethik; julius.schaelike@uni-mannheim.de

**Schall, Nina**

Lehrstuhl für Mittelalterliche Geschichte, Lehrstuhl f. Geschichte des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit; nina.schall@students.uni-mannheim.de

**Scheu-Hachtel, Linda**

Theoretische Informatik; linda.scheu-hachtel@uni-mannheim.de

**Schmidt, Martin, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Mathematik III; schmidt.math@uni-mannheim.de

**Schmitt-Beck, Rüdiger, Prof. Dr.**

Professur für Politische Wissenschaft I; schmitt-beck@uni-mannheim.de

**Schwamberger, Jonas**

Lehrstuhl für ABWL und Logistik; jonas.schwamberger@uni-mannheim.de

**Seifried, Jürgen, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Wirtschaftspädagogik II; juergen.seifried@uni-mannheim.de

**Siede, Irmgard, Dr.**

Dezernat II (Studienangelegenheiten) allgemein; irmgard.siede@uni-mannheim.de

**Sonntag, Sabine, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für Arbeits- und Organisationspsychologie; sonntag@uni-mannheim.de

**Spengel, Christoph, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II;  
christoph.spengel@uni-mannheim.de

**Spranz-Fogasy, Thomas, apl. Prof. Dr.**

Seminar für Deutsche Philologie; thomas.spranz-fogasy@uni-mannheim.de

**Starogardzki, Anna Lisa**

Lehrstuhl für Germanistische Mediävistik; a.starogardzki@uni-mannheim.de

**Stocker, Toni, Dr.**

Lehrstuhl für Statistik II; stocker@uni-mannheim.de

**Stöckl, Alexander**

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft II; alexander.stoeckl@uni-mannheim.de

**Stolletz, Raik, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für ABWL und Produktion; raik.stolletz@uni-mannheim.de

**Syré, Ludger, Dr.**

Professur für Zeitgeschichte; ludger.syre@uni-mannheim.de

**Theissen, Erik, Prof. Dr.**

Lehrstuhl für ABWL und Finanzierung; theissen@uni-mannheim.de

**Tissot, Melanie**

Lehrstuhl für Romanische Literatur- und Medienwissenschaft II;  
melanie.barbara.tissot@students.uni-mannheim.de

**Tonon Kretzer, Cristina**

Lehrstuhl für Romanische Sprach- und Medienwissenschaft I;  
cristina.tonon.kretzer@uni-mannheim.de

**Uhl, Ana-Sofia, Dr.**

Philosophische Fakultät; a.uhl@uni-mannheim.de

**Uhl, Ludwig**

Lehrstuhl für ABWL, Public & Nonprofit Management; ludwig.uhl@uni-mannheim.de

**Ulke, Alena**

Lehrstuhl für Wissenschaftliches Rechnen; ulke@uni-mannheim.de

**Villar, Claudia Mariela, Dr.**

Romanisches Seminar allgemein; claudia.mariela.villar@uni-mannheim.de

**Volpe, Alessandra**

Romanisches Seminar allgemein; alessandra.volpe@uni-mannheim.de

**Vorderer, Peter, Prof. Dr.**

Medien- und Kommunikationswissenschaft III; vorderer@uni-mannheim.de

**Wagenknecht, Andreas, Dr.**

Bereich Medien- und Kommunikationswissenschaft allgemein;  
andreas.wagenknecht@uni-mannheim.de

**Wänke, Michaela, Prof. Dr.**

Professur für Markt- und Werbepsychologie; michaela.waenke@uni-mannheim.de

**Wendt, Angela, Dr.**

Universität Mannheim; angela.wendt@uni-mannheim.de

**Wirth, Gernot, Dr.**

Fachbereich Rechtswissenschaft; gernot.wirth@uni-mannheim.de

**Witt, Andreas, Prof. Dr.**

Comput. Hum.&TT; witt@uni-mannheim.de

**Wölfing, Nikolas, Prof. Dr.**

Stiftungsgastprofessur für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre;  
nikolas.woelfing@uni-mannheim.de

**Wöllstein, Angelika, Prof. Dr.**

Seminar für Deutsche Philologie allgemein; angelika.woellstein@uni-mannheim.de

**Wortmann, Thomas, Prof. Dr.**

Juniorprofessur für Neuere Deutsche Literatur; wortmann@uni-mannheim.de

**Yilanci, Can**

Lehrstuhl für ABWL und Finanzierung; can.yilanci@uni-mannheim.de

**Zenouzzadeh, Seyed Mohammad**

Lehrstuhl für ABWL und Produktion; zenouzzadeh@uni-mannheim.de

**Zimmermann, Gunter, PD Dr.**

Historisches Institut; g.zimmermann@uni-mannheim.de

### Antrag auf Zulassung zur Teilnahme am Gasthörer- und Seniorenstudium

#### Ich beantrage die Teilnahme am Gasthörer- und Seniorenstudium im Herbst-/Wintersemester 2023

Die Datenschutzhinweise finden Sie [hier: https://www.uni-mannheim.de/studium/karriere-und-weiterbildung/gasthoerer-und-seniorenstudium/datenschutzhinweise/](https://www.uni-mannheim.de/studium/karriere-und-weiterbildung/gasthoerer-und-seniorenstudium/datenschutzhinweise/)

Nachname: \_\_\_\_\_ Titel\*: \_\_\_\_\_  
 Vorname: \_\_\_\_\_ Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_  
 Geschlecht: weiblich  männlich  divers  Matrikelnummer\*: \_\_\_\_\_  
 Geburtsdatum: \_\_\_\_\_ Erstsemester im Gasthörer-/Seniorenstudium\*: \_\_\_\_\_  
 Straße: \_\_\_\_\_ ja  nein   
 PLZ: \_\_\_\_\_ Wohnort: \_\_\_\_\_ \* freiwillige Angabe

#### Gewünschte Veranstaltungen (max. 6 Lehrveranstaltungen; s. Programm „Gasthörer- und Seniorenstudium HWS 2023“):

DOZENTIN / DOZENT	TITEL DER LEHRVERANSTALTUNG

#### Hinweis zum Versand der Zulassungsunterlagen:

Als Beitrag zur Nachhaltigkeit versenden wir ab sofort die Zulassungsunterlagen **nicht mehr per Post, sondern per E-Mail** an Ihre **universitäre E-Mail-Adresse** (abrufbar unter <https://exchange.uni-mannheim.de>). Sollten Sie dennoch zusätzlich den Postversand wünschen, bitte ankreuzen:

Zusätzlich zum E-Mail-Versand bitte ich um Zusendung meiner Zulassungsunterlagen per Post an meine o.g. Anschrift.

**weiter auf Seite 2 →**

#### Teilnahmeregelungen:

- Bei Überbelegung behält sich die Universität vor, Ihre Anmeldung zu der entsprechenden Veranstaltung abzulehnen bzw. eine Warteliste zu führen. Die Entscheidung trifft der jeweilige Lehrstuhl.
- Für Veranstaltungen, die nicht Bestandteil des Programms sind, ist vorab bei dem betreffenden Lehrstuhl die Zustimmung zur Teilnahme einzuholen.
- Führen Sie nur Lehrveranstaltungen auf, an denen Sie auch tatsächlich teilnehmen möchten/können. Bei Bedarf können Sie weitere Veranstaltungen nachmelden.
- Änderungen des Programms und des Lehrformats (z.B. Präsenz-Lehre oder Online-Lehre) bleiben vorbehalten.
- Nach erfolgter Zulassung gehen Ihnen Ihre Zulassungsunterlagen (Anmeldebestätigung und Rechnung) für das HWS 2023 per E-Mail an Ihre universitäre E-Mail-Adresse zu (bei erstmaliger Einschreibung: per Postversand).
- Die Semestergebühr von € 125 fällt an, wenn Sie für mindestens eine Veranstaltung zugelassen sind. Sie ist mit Erhalt der Rechnung fällig.
- Gasthörendenausweis ist die Chipkarte „ecUM“ mit aktuellem Gültigkeitsaufdruck. Nach Zahlung Ihrer Semestergebühr bitte dem Gültigkeitsnachweis für das HWS 2023 an einem der Terminals auf dem Campus aufdrucken lassen.

\_\_\_\_\_  
Ort, Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

#### Einwilligungserklärung zur Kontaktaufnahme über die private E-Mailadresse durch die Universität Mannheim (nicht erforderlich, wenn Sie diese Einwilligung bereits zu einem früheren Zeitpunkt erteilt haben):

Hiermit willige ich ein, dass mir das Büro für das Gasthörer- und Seniorenstudium Informationen an die untenstehende E-Mailadresse übersenden darf, z.B. organisatorische Hinweise, Hinweise zu Vorträgen, Führungen, sonstigen Veranstaltungen. Meine E-Mail-Adresse wird ausschließlich zu dem Zweck, Informationen mit Bezug zum Gasthörer- und Seniorenstudium oder der Universität Mannheim zu erhalten, in einem Verteiler erfasst, gespeichert und verwendet. Die Einwilligung erfolgt freiwillig und ich kann sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Den Widerruf kann ich an die in den Datenschutzhinweisen genannte Stelle richten. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen meine Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf meiner Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Aus der Verweigerung der Einwilligung oder ihrem Widerruf entstehen keine Nachteile.

Meine E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_ Unterschrift: \_\_\_\_\_

